

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

41. Jahrgang – Nr. 11 – erscheint wöchentlich

Freitag, 13. März 2020

Stadt Aulendorf

**FREITAG
13. MÄRZ**

**LANGE
EINKAUFSNACHT** BIS 22 UHR

**Aus aktuellem Anlass
leider abgesagt!**

**NOCHHALTIG GSPIELT, KAUFT & «TRAIID»,
MACHT AM END NO GLICKLICHER**

HGV
Aulendorf

traid
starkes Verb; Dialekt; schwäbisch für tragen
1a. jemanden, etwas mit seiner Körperkraft halten, stützen und so forthey
bringen «ein Kind auf dem Arm, in den Armen, huckepack tragen»
1b. sich in bestimmter Weise tragen (1a) lassen «der Koffer trägt sich leicht»

**AUF DER SUCHE
NACH DEM GLÜCK.**

Entdecken Sie die Glückskatze!
In 133 Flyern ist eine schwarze Katze versteckt. Mit diesem Glücksflyer können Sie an der langen Einkaufsnacht in den teilnehmenden Betrieben ein Glücks-Los von Aktion Mensch für einen Monat abholen!



GITTE, MAXI UND DIE ALTEN HASEN JAZZ-BENEFIZ-KONZERT



22. MÄRZ 2020 · 10 UHR 30
MARMORSAAL IM SCHLOSS IN AULENDORF
EINTRITT FREI · UM SPENDEN WERDEN GEBETEN
ZUGUNSTEN VON SOLISAIT & AULENDORFER FÜR AULENDORFER

30 UPCYCLING-TASCHEN

Und damit Ihr Einkauf auch «fair hoim traid» wird, haben wir am 13.03. etwas ganz Besonderes vorbereitet: Die Nähwerkstatt der Stiftung Liebenau hat aus original Aulendorfer Veranstaltungsbannern 30 Taschen genäht, jede einzelne ein besonderes Unikat, «upgecyclt» und inklusiv hergestellt. Es gibt zwei Größen: 15 kleinere Taschen, perfekt für Ihren Einkauf, und 15 größere Taschen, perfekt für Ihren Besuch in der Schwaben-Therme oder am Steegersee. Die kleine Tasche wird 14,95 Euro kosten, die größere Tasche 17,95 Euro. Nutzen Sie den Abend und sichern Sie sich «Ihre» Aulendorfer Tasche, ganz nach «fair» – «traid»! (eine kleine Übersetzung: «traid» ist urschwäbisch für tragen – freies Wortspiel). Erhältlich bei: Buchhandlung Rieck, Mode Eisel, Modehaus Scheffold, Optik Wiedemann, RESPECT Sport + Rad, Schalander, Schuhhaus Weber-Henkel, Sozialladen, Werkstatt Kunterbunt.



Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,45 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 16. März 2020, 11 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 18. März 2020

AUT, Ratssaal

Montag, 30. März 2020

GR, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 14. März 2020

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Achtal-Apotheke Baienfurt,
 Ravensburger Str. 6, Tel. 0751/5069440

Sonntag, 15. März 2020

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Altdorf-Apotheke Weingarten,
 Zeppelinstraße 5, Tel. 0751/ 43799

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfallnummern:

An den Wochenenden von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr erfahren Sie unter folgenden Telefonnummern welcher Arzt Notfalldienst hat:

Ärztlicher Notdienst: 116117
 Kinderärztlicher Notdienst: 0180/1929288
 Augenärztlicher Notdienst: 0180/1929346
 Zahnärztlicher Notdienst: 0180/5911650
 bzw. 0180/5911630

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen 07584/92170
 nach 20.00 Uhr 0751/8036666
 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
 Krankentransport, Erste Hilfe,
 Feuer, Rettungsdienst 112
 Wasserversorgung Stadt während
 und außerhalb der Dienststunden 911185
 Wasserversorgung für Blönried,
 Tannhausen und Zollenreute
 während der Dienststunden 07524/400240
 nach Dienstschluss: Bereitsch. 0171/4209386
 Deutsche Telekom 0800/3301000
 EnBW/Strom 0800/3629477
 Thüga Energienetze GmbH 0800/7750001
 Todesfälle 934105
 nach Dienstschluss: 8437

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Photovoltaik-Freiflächenanlage in Aulendorf“

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat am 02.03.2020 in öffentlicher Sitzung aufgrund § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den im beigefügten Lageplan dargestellten Abgrenzungsbereich einen Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage in Aulendorf“ aufzustellen.

Der Planbereich umfasst Teilflächen der Grundstücke Flst. Nr. 744/8 und 1491, Gemarkung Blönried.

Die Gesamtfläche des Planbereichs beträgt ca. 3,67 ha. Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt.

Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren nach Europarecht (EAG-Bau) aufgestellt.

Es ist vorgesehen das Gebiet als sonstiges Sondergebiet zur Nutzung der Sonnenenergie gemäß § 11 der Baunutzungsverordnung fest-

zusetzen. Die Planung betrifft ein Gebiet, das im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Aulendorf als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt ist. Der Flächennutzungsplan wird parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes geändert (§ 8 Abs. 3 BauGB). Allgemeines Ziel der Planung ist, dem Bedarf an erneuerbarer Energie zu entsprechen und dazu eine geeignete, noch verfügbare Fläche, zu nutzen.

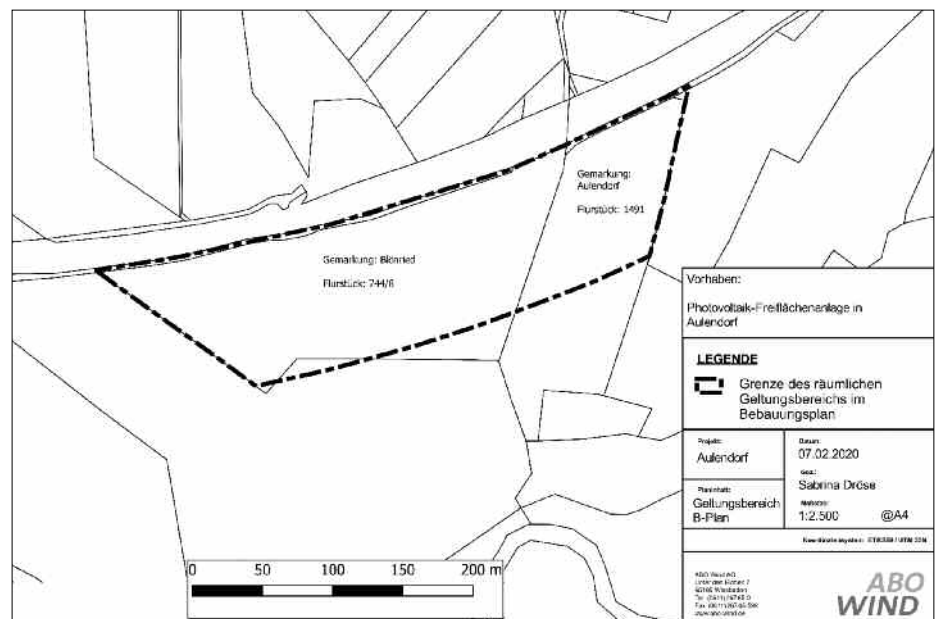
Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Hinweis: Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte ortsübliche Bekanntmachung.

Elektronische Information: Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen werden in das Internet eingestellt und sind über folgende Adresse im Internet zugänglich: www.aulendorf.de/stadt-leben-wohnen/wohnen-bauen/bauleitplanung.

Aulendorf, 09.03.2020

Matthias Burth, Bürgermeister



Öffentliche Auslegung zur Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Innenstadt Aulendorf

Die Erhaltung des überlieferten Stadtbildes der Stadt Aulendorf ist eine Aufgabe von hoher kultureller Bedeutung in der Stadtentwicklung. Das Stadtbild trägt wesentlich zur Identität der Stadt und damit auch zur Identifikation ihrer Bewohner und Besucher mit der Stadt bei.

Deshalb sollen klare Spielregeln für das Erhalten, Sanieren und Weiterbauen in der gesamten Innenstadt von Aulendorf aufgestellt werden.

Um das historisch gewachsene Stadtbild von Aulendorf zu bewahren und qualitativ weiterzuentwickeln wurde auf der Grundlage der Stadtbildanalyse eine Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Innenstadt von Aulendorf formuliert. Darin wird der Sanierung und Wiedernutzbarmachung bestehender Gebäude klarer Vorrang vor Abbruch und Neubebauung eingeräumt. Mit der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung soll insgesamt das Bewusstsein für die vorhandenen einzigartigen Werte der Innenstadt gestärkt werden. Gestalterisches Ziel bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen, aber auch bei Neubauten, muss es deshalb sein,



den einzelnen Gebäuden ihre Eigenart zu bewahren oder diese (wieder) herzustellen. Die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung regelt Neubau sowie Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Hierdurch wird sichergestellt, dass der historische Bestand pfleglich behandelt wird, in Einzelfällen können damit auch Fehler der Vergangenheit zurückgebaut werden.

Die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung ist in Form einer Stadtbildfibel aufbereitet, um den Regelungsinhalt und die Auslegung der einzelnen Anforderungen durch positive Beispiele und Erläuterungen gut verständlich darzustellen. Sie gibt klare Antworten auf Fragen z. B. zur wirtschaftlichen Bauweise, dem Konflikt zwischen Denkmalschutz und Energieeinsparverordnung und technische Anforderungen.

Die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung dient als Handbuch für die Bauherren und ihre planenden Architekten. Damit soll im Vorfeld der Baueingabepanung die Abstimmung zwischen allen Beteiligten erleichtert werden.

Am 02.03.2019 stimmte der Gemeinderat dem Entwurf der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Innenstadt Aulendorf zu und beschloss deren öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Der Entwurf der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung sowie der Entwurf der Stadtbildfibel mit Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **vom 23.03.2020 bis einschließlich 30.04.2020** im Rathaus Aulendorf (Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Ebene 8, Bauamt) öffentlich aus und können zu den entsprechenden Öffnungszeiten eingesehen werden.

Darüber hinaus sind alle Unterlagen auch auf der Website der Stadt Aulendorf unter <https://www.aulendorf.de/stadt/leben-wohnen/wohnen-bauen/bauleitplanung> einzusehen.

Innerhalb der Auslegungsfrist können die Stellungnahmen sowohl schriftlich als auch mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Für die Mitteilung der Abwägungsergebnisse ist die Angabe der Anschrift des

Stellungnehmenden sinnvoll. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben u.U. bei der Beschlussfassung über die Erhaltungssatzung unberücksichtigt.

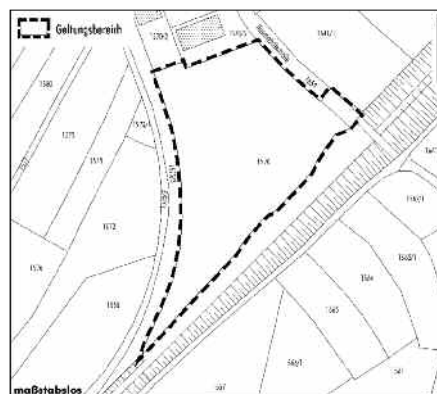
Aulendorf, den 13.03.2020

Matthias Burth, Bürgermeister

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriepark Sandäcker III, Bauabschnitt 1“

Der Gemeinderat Stadt Aulendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.02.2020 den Entwurf zur Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriepark Sandäcker III, Bauabschnitt 1“ mit Begründung jeweils in der Fassung vom 21.01.2020 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet liegt im Süden Aulendorfs westlich der „Hasengärtlestraße“ und umfasst folgende Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 1570 sowie 1659 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 10.02.2020 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit **vom 23.03.2020 bis 24.04.2020** in der Stadtverwaltung der Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulen-



dorf, Stadtbauamt, Ebene 8, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 24.01.2020 und den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: www.aulendorf.de/stadt/leben-wohnen/wohnen-bauen/bauleitplanung.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 21.01.2020 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Verbale Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten)

- umweltbezogene Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum parallel aufgestellten vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ des Regierungspräsidiums Freiburg (Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau) zur Geotechnik, des Regierungspräsidiums Tübingen (Naturschutz) zur Notwendigkeit einer Kartierung der Zauneidechsen sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Themenfeldern Immissionsschutz (vom Vorhaben ausgehender Lärm, Staub, Erschütterungen und Einwirkung auf benachbarte schützenswerte Nutzungen), Naturschutz (Artenschutz/Zauneidechsenvorkommen, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Umweltprüfung/Umweltbericht, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und Ausgleichsmaßnahmen, Dachbegrünung), Bodenschutz (mögliche Schadstoffbelastung im Bereich der Bahngleise, Darstel-

lung des bestehenden Geländes, Folgen des Einbaus von Recyclingmaterial, Definition von auf unbefestigten Flächen gelagerten Materials), Altlasten (kein Eintrag) und Abwasser (Retentionsmulde, Einleitung von Niederschlagswasser, Lagerung von Material auf unbefestigtem Grund)

– Ingenieurgeologisches Gutachten Dr.-Ing. Georg Ulrich, Leutkirch, vom 14.11.1994 (zu den Baugrundverhältnissen innerhalb des Vorhabensgebietes)

– Artenschutzrechtlicher Kurzbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriepark Sandäcker III, Bauabschnitt 1“ des Büros Sieber in der Fassung vom 03.12.2018 (zur Eignung des Plangebietes für ein Vorkommen von Zauneidechsen und notwendigen weiteren Untersuchungen) Artenschutzrechtliches Fachgutachten zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ des Büros Sieber in der Fassung vom 10.12.2019 (zum Vorkommen geschützter Tierarten, insbesondere von Zauneidechsen, innerhalb und im Umfeld des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Aulendorf, den 13.03.2020

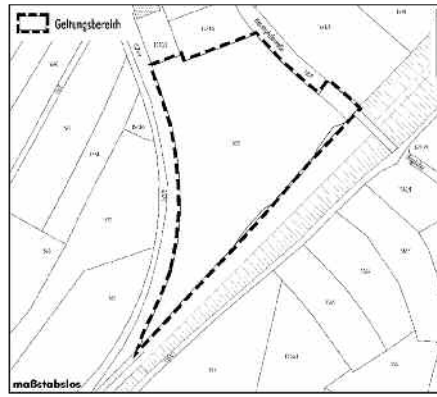
Matthias Burth, Bürgermeister

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat Stadt Aulendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.02.2020 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 24.01.2020 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet liegt im Süden von Aulendorf westlich der „Hasengärtlestraße“ und umfasst folgende Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 1570 sowie 1659 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fa. Heydt“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung einer Anlage zur Aufbereitung und Umschlag von Baurestmassen geschaffen werden.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 24.01.2020 und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit **vom 23.03.2020 bis 24.04.2020** in



der Stadtverwaltung der Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Stadtbauamt, Ebene 8 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 24.01.2020 und den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: www.aulendorf.de/stadt/leben-wohnen/wohnen-bauen/bauleitplanung.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 24.01.2020 Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen

Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung

- umweltbezogene Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB des Regierungspräsidiums Freiburg (Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau) zur Geotechnik, des Regierungspräsidiums Tübingen (Naturschutz) zur Notwendigkeit einer Kartierung der Zauneidechsen sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Themenfeldern Immissionsschutz (vom Vorhaben ausgehender Lärm, Staub, Erschütterungen und Einwirkung auf benachbarte schützenswerte Nutzungen), Naturschutz (Artenschutz/Zauneidechsenvorkommen, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Umweltprüfung/Umweltbericht, Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung und Ausgleichsmaßnahmen, Dachbegrünung), Bodenschutz (mögliche Schadstoffbelastung im Bereich der Bahngleise, Darstellung des bestehenden Geländes, Folgen des Einbaus von Recyclingmaterial, Definition von auf unbefestigten Flächen gelagerten Materials), Altlasten (kein Eintrag) und Abwasser (Retentionsmulde, Einleitung von Niederschlagswasser, Lagerung von Material auf unbefestigtem Grund)

- Vorhaben- und Erschließungsplan der probau gmbh vom 31.01.2020 sowie Betriebsbeschreibung der Bausch Engineering GmbH vom Mai 2019 (beides bezogen auf das Bauvorhaben der Fa. Heydt, Aulendorf)

- Schalltechnische Untersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ des Büros Sieber in der Fassung vom 12.11.2019 (zu den vom Vorhaben ausgehenden Gewerbelärm-Immissionen auf angrenzende, schützenswerte Nutzungen und den notwendigen lärmschutztechnischen Bestimmungen innerhalb des Plangebietes (Beschränkung der Betriebszeiten auf den Tageszeitraum; Beschränkung der Siebanlage auf eine Dauer von 8 h je Betriebstag))

- Ingenieurgeologisches Gutachten Dr.-Ing. Georg Ulrich, Leutkirch, vom 14.11.1994 (zu den Baugrundverhältnissen innerhalb des Vorhabensgebietes)

- Gutachten zu den staub- und gasförmigen Emissionen und Immissionen im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fa. Heydt“, Stadt Aulendorf, von der iMA Richter & Röckle GmbH & Co. KG, vom 23.01.2020 (zur Prognose und Bewertung des Staubeintrags an den benachbarten Wohn- und Büronutzungen sowie der Stickstoffdeposition im Bereich naturschutzfachlich hochwertiger Bereiche)

- Messbericht zu den Erschütterungsmessungen beim Betrieb der Siebanlage für Aushubböden, Hasengärtlestr. 74, Aulendorf, von Dr.-Ing. Georg Ulrich Geotechnik GmbH vom 13.12.2019

- FFH-Verträglichkeitsuntersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ des Büros Sieber in der Fassung vom 13.12.2019 (zu den Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das südlich und nordöstlich liegende FFH-Gebiet „Feuchtgebiete um Altshausen“, insbesondere unter

Berücksichtigung der Wirkfaktoren Licht und andere optische Emissionen, Lärm und Eintrag von Luftschadstoffen)

– Artenschutzrechtlicher Kurzbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriepark Sandacker III, Bauabschnitt 1“ des Büros Sieber in der Fassung vom 03.12.2018 (zur Eignung des Plangebietes für ein Vorkommen von Zauneidechsen und notwendigen weiteren Untersuchungen)
– Artenschutzrechtliches Fachgutachten zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ des Büros Sieber in der Fassung vom 10.12.2019 (zum Vorkommen geschützter Tierarten, insbesondere von Zauneidechsen, innerhalb und im Umfeld des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen).

Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Stadt Aulendorf (Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Aulendorf, den 13.03.2020

Matthias Burth, Bürgermeister

Stadt informiert

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am **Mittwoch, 18.03.2020, 18:00 Uhr**
im Ratssaal

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Baugesuche
- 2.1 Antrag auf bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung einer Erdauffüllung/ Erdabgrabung auf Flst. Nr. 117/27, Gemarkung Blönried, 88326 Aulendorf
- 2.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Zollenreute, Im Tafelesch 8, Flst. Nr. 298/21
- 2.3 Neubau Lagerboxen und Carports Esbach 4/1, Flst. Nr. 359
- 2.4 Errichtung einer Garage, Aulendorf, Auf dem Galgenbühl 23, Flst. Nr. 931/12
- 2.5 Neubau Flachdach Carport Aulendorf, Mozartstraße 24, Flst. Nr. 825/11
- 2.6 Wiederaufbau Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Münchenreute, Würzbühl 43, Flst. Nr. 575/1
- 2.7 Neubau einer Maschinenhalle, Zollenreute, Mochenwanger Straße 75, Flst. Nr. 242/8
- 2.8 Neubau eines Einfamilienhauses

- mit Doppelgarage, Zollenreute, Im Tafelesch 5, Flst. Nr. 298/3
- 2.9 Neubau eines Carports, Aulendorf, Josef-Rieck-Straße 30, Flst. Nr. 589/16
– Antrag auf Ausnahme
- 2.10 Erweiterung der Abstellflächen mit Hagelschutz für Reisemobile und Abstellflächen für PKW, Aulendorf, Carthago Ring 1, Flst. Nr. 271/4 und 271 Teilgrundstück
- 3 Abbruch Grundschule Bauteil 1928
– Vergabe von Planungsleistungen
- 4 Verlängerung der Rahmenverträge von Zeitvertragsarbeiten im Hochbau
- 5 Kläranlage – Sanierung RÜB Mitte-Ost, RÜB Blönried-Steinenbach und RÜB Tannhausen
 1. Planungsvorstellung
 2. Ausschreibungsfreigabe
- 6 Waldkiesweg Schussentobel – Änderung der Ausführungsvariante
- 7 Verschiedenes
- 8 Anfragen

Einladung des Regierungspräsidiums Tübingen zur aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung

Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in den Teilbearbeitungsgebieten 10 „Argen“ und 11 „Schussen“

Das Regierungspräsidium Tübingen lädt im Rahmen der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung zu einem Informations- und Diskussionsabend zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ein.

Die Veranstaltung findet statt: **am Mittwoch, 6. Mai 2020, Beginn 17 Uhr** im Raum 009, Landratsamt Ravensburg (Außenstelle Weingarten), Sauterleutestr. 34, 88250 Weingarten.

Die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis spätestens zum Jahr 2027 alle Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu versetzen. Ziel der Veranstaltung ist es, über den aktuellen Stand der Umsetzung, die Ergebnisse der Bestandsaufnahme 2019 des Gewässerzustands sowie die Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zu informieren. Weiterhin sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen aufgerufen, Anregungen und Vorschläge einzubringen. Im Mittelpunkt stehen die Themenfelder Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Wasserhaushalt, Gewässergüte und Nährstoffeintrag. Folgende Oberflächengewässer sind betroffen: Bodenseeufer, Obere Argen (mit Gießbach), Untere Argen (mit Haslach), Schussen (mit Schwarzach, Scherzach, Wolfegger und Booser Ach). Außerdem zu betrachten sind quantitative und qualitative Fragen beim Grundwasser.

Umfangreiche Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie im Bearbeitungsgebiet Alpenrhein-Bodensee und Donau finden Sie im Internet unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>

Die Friedhofsverwaltung informiert

Die Ruhezeit eines jeden Verstorbenen beträgt 20 Jahre. Auch wenn das Nutzungsrecht an dem Grab für 30 bzw. 40 Jahre erworben wurde, besteht auf Wunsch die Möglichkeit, das Grab abzuräumen, wenn seit der Beerdigung des Letztverstorbenen 20 Jahre verstrichen sind. Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Sieglinde Koch unter der Tel.-Nr. 07525/934-107 zur Verfügung.

Nachruf

Die Stadt Aulendorf trauert um Herrn Hugo Bay Stadtkämmerer a.D.

Herr Bay verstarb im Alter von 77 Jahren. Herr Bay leitete die Stadtkämmerei von 1968 bis Ende 2002 und prägte in diesen fast 34 Jahren die Entwicklung der Stadt Aulendorf wesentlich mit.

Viele Projekte die heute noch Bestand haben, wurden während seiner Amtszeit finanziert und realisiert.

Darunter war Anfang der 70 er Jahre die Errichtung des Schulzentrums, die Erweiterung der Grundschule, das Hofgartengebäude mit dem ehemaligen Alten- und Pflegeheim, um nur einige zu nennen. Auch die nicht sichtbaren Projekte, wie die Weiterentwicklungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung mit dem Bau der Kläranlage fielen in diese Zeit und ermöglichten die Entwicklung des Eisenbahnknotenpunktes Aulendorf von einer kleinen Stadt mit dörflichem Charakter zu einer aufstrebenden Kleinstadt mit Kurkliniken.

Zudem war Herr Bay viele Jahre Verbandspfleger des Wasserversorungsverbands Schussen-Rotachtal und konnte auch über die Stadtgrenzen hinaus sein Fachwissen für den Ausbau und die Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung einsetzen. Als Verbandspfleger der Volkshochschule Aulendorf unterstützte er deren Entwicklung und Ausbau maßgeblich.

Herr Bay hat sich in seinem beruflichen Wirken stets für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und für die Interessen der Stadt Aulendorf eingesetzt und mit seinem Fachwissen dazu beigetragen hat, dass die Stadt Aulendorf mit seinen Teilorten heute ein beliebter Wohnort ist.

Wir trauern um einen geschätzten und geachteten ehemaligen Mitarbeiter und Mitbürger.

Die Stadt Aulendorf dankt ihm für alle Mühe und Arbeit. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und den Angehörigen.

Für die Stadt Aulendorf
Matthias Burth, Bürgermeister

Für die Mitarbeiter der Stadt
Elke Egger, Personalratsvorsitzende

Nachruf**Die Volkshochschule Oberschwaben trauert um****Herrn Hugo Bay**

der am 05.03.2020 von uns gegangen ist.

Herr Hugo Bay war nahezu 50 Jahre Verbandspfleger der Volkshochschule Oberschwaben. Mit großem Engagement und Geschick leitete Herr Bay die Finanzen der Volkshochschule und sorgte mit seiner umsichtigen Arbeitsweise für eine nachhaltig geordnete Finanzsituation. Als Verbandspfleger unterstützte er den Ausbau und die Weiterentwicklung der Volkshochschule zu einem leistungsstarken und kompetenten Träger der Erwachsenenbildung. In seiner Amtszeit entwickelte sich die Volkshochschule Oberschwaben zu einem der größten Bildungsträger in der Region Oberschwaben.

Wir danken ihm für seine Arbeit und sein Engagement. Die Volkshochschule Oberschwaben wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Frau und den Angehörigen gebührt unser Mitgefühl.

In Dankbarkeit für seine Leistungen nehmen wir Abschied.

Matthias Burth
Vorsitzender des
Zweckverbandes

Barbara Holly
Leiterin der
Volkshochschule

Führungen Schloss Aulendorf



Sonntags 10.30 Uhr

Treffpunkt: Schlossportal
Eintritt 4,- p.P.

Gruppenführungen gerne auf Anfrage

Kulturdenkmal Schloss Aulendorf
Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf
07525/934-202 | www.schloss-aulendorf.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend
für rasche HILFE durch den ARZT
oder den RETTUNGSDIENST sein!

Auszug/Kurzfassung der Haus**CDU-Fraktion**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, eine Haushaltsrede von „sieben eng und klein bedruckten Seiten“ auf 400 Zeichen zu kürzen, ist ein schwieriges Unterfangen. Daher hier nur stichpunktartig die wichtigsten Punkte. Die vollständige Haushaltsrede finden Sie auf www.aulendorf.de/stadt/stadt-aulendorf/aktuelles/aus-aulendorf.

- Doppikumstellung als großes Projekt der Kämmerei
- Jahr 1 dieses Gemeinderates, Jahr 1 des doppelten Haushalts und Jahr 1 nach dem Finanzhilfekonzept implizieren die Betrachtung als Gesamtkontext als Beginn eines Zeitraums der Postfinanzhilfeära und damit nicht nur auf 2020 zu schauen, sondern auf 2020 bis 2023:
- Kindergartenneubau mittels eines Generalunternehmers oder eines Generalübernehmers
- Grundschulneubau inkl. Raumprogramm der Edith-Stein-Schule und Probelokal für die Stadtkapelle Aulendorf
- Neubau des Sportheims des SC Blönried
- Abriss und Neubau der Rugetsweiler Brücke
- Kreisverkehr am Schwarzen Haus unter finanzieller Beteiligung des Landes
- Erschließung des Baugebiets Buchwald mit Vorbereitung der Verbindung zur Heinestraße (Erläuterung im Volltext auf der Homepage)
- Breitbandanschluss für alle (Eliminierung der weißen und grauen Flecken) mittels der kombinierten Landes- bzw. Bundesförderung
- Durchführung der öffentlichen Stadtsanierung via Neugestaltung von Reithof und Schlossplatz sowie das Auflegen der Quelle am Hofgarten mit Führung des Bächleinlaufs vom Schlossplatz zum Bahnhof
- Konzeption für das alte Kornhausgelände mit vorübergehender Nutzung als Parkplätze
- Umsetzung der Erhaltungs- und Gestaltungsplanung sowie des Rahmenplans
- Bau der Adventuregolfanlage im Tiergarten (bevorzugt eigentlich am Hofgarten)
- Sensibilisierung und Wertschätzung bei der Personalführung
- Rückgliederung der Eigenbetriebe Wasser und Abwasser in den städtischen Haushalt

Ich erinnere an ein Zitat der Physik- und Chemie-Nobelpreisträgerin Marie Curie: „Das Leben ist für keinen einfach. Na und? Wir müssen dranbleiben und vor allem an uns selbst glauben. Wir müssen daran glauben, dass wir etwas erreichen können und alles dafür tun.“ Dies sollten wir also tun: dran bleiben, an uns und an unsere Stärken glauben, die wir in Aulendorf an vielen Stellen haben, und unseren Weg weitergehen.

Wir schreiben das Jahr 2020 oder einfach zwanzig zwanzig. Die Zahl 20 steht nicht nur aufgrund der menschlichen Finger- und Zehenzahl für etwas vollkommenes. Sie steht auch für die „Gottes Zahl“ im berühmten Zauberwürfel, also der maximalen Anzahl von Drehungen, die nötig sind, um einen Zauberwürfel aus einer beliebigen Stellung heraus zu lösen. Betrachten wir also unsere Herausforderungen als eine der $4,3 \cdot 10^{19}$ Stellungen im Zauberwürfel und erinnern uns an Marie Curies Zitat, dass wir dranbleiben müssen und alles dafür zu tun haben. Dann gibt es auch eine Lösung dazu.

CDU-Fraktion, Hans-Peter Reck

BUS-Fraktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, sehr geehrter Herr Bürgermeister Burth,

zunächst möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich im vergangenen Jahr 2019 in den Vereinen, bei der Feuerwehr, dem DRK, den Kirchen, dem Helferkreis, in der Jugend- und Seniorenarbeit, der Behinderten- und Altenhilfe, beim Bürgerbusverein, den Parteien und Verbänden oder an anderen Stellen für unser Gemeinwohl engagiert haben. Ihre immens wichtige Arbeit für unser Gemeinwesen macht Aulendorf zu einem sozialen und lebenswerten Ort. Ihre Arbeit hält die Gemeinschaft zusammen. Tätigsein für andere ist gerade heute, wo Egoismus, Hetze, Hass und Gewalt, ja sogar unvorstellbare, willkürliche Terrorakte gegen Mitbürger, wie in Hanau oder Halle, auf dem Vormarsch sind, von unschätzbarem Wert.

An dieser Stelle ist leider kein ausreichender Platz, um unsere Anmerkungen zum Haushalt 2020 verständlich darzulegen. Wir, die BUS-Fraktion, haben in der Haushaltsrede kurz über den Tellerrand hinaus und auf das Jahr 2019 zurückgeblickt. Anschließend haben wir über die Einführung der Doppik, die Einnahmentwicklung und die Ausgabenseite geschaut. Wir legten in der Haushaltsrede dar, wie wir zu den wichtigsten Zukunftsprojekten der Stadt stehen: Kindergartenneubau, Anbau Grundschule, Dorfgemeinschaftshäuser in Zollenreute und Blönried, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Neubaugebiete, Rugetsweiler Brücke, Lärmaktionsplan, Schwarzhauskreuzung, Radwegenetz, Skaterbahn, Digitalisierung der Gemeindeverwaltung und Breitbandausbau, nichterledigte Prüfaufträge der BUS-Fraktion an die Verwaltung. Zum Schluss haben wir die angespannte Personalsituation und die Probleme in der Verwaltung angesprochen.

Unser Schlussworte waren: Uns als Gemeinderäte/innen wird es in den nächsten Jahren sicherlich nicht langweilig werden. Es gibt noch viele offene Themen!

Mit Tatkraft, Offenheit und Transparenz seitens der Stadtverwaltung und mit einem guten Miteinander in den Sitzungen können wir unsere Stadt in eine gute Zukunft führen. Packen wir es an. Das wünschen wir uns für 2020.

Gerne können sie auf der BUS-Homepage (www.bus-aulendorf.de) die Rede in ihrem vollen Wortlaut lesen und auch als pdf-Datei herunterladen.

Haltsreden zum Haushalt 2020

FWV-Fraktion

Die Fraktion der Freien Wähler ist dafür bekannt, sich im Gemeinderat auf das Wesentliche zu beschränken. Die globalen Zusammenhänge stellen auch Aulendorf vor Fragestellungen, die in Zukunft gelöst werden müssen. Wir machen uns stark für Aulendorf und die kommunalen Fragestellungen. Den uns vorliegenden Haushaltsentwurf 2020 im neuen Gewand der Doppik sehen wir als seriös aufgestellt. Die Fortschreibung des doppelischen Haushalts in einer positiven Form ist wünschenswert, allerdings auch schwierig. Die Entwicklung des Schuldenstandes ist positiv zu sehen. Erfreulich ist der hohe Liquiditätsmittelbestand.

Die Aufgaben, die vor uns liegen, lassen diese sehr guten Zahlen jedoch auch in einem anderen Licht erscheinen. Der hohe Liquiditätsbestand wird aufgrund der anstehenden Aufgaben bis ins Jahr 2022 deutlich sinken. Deshalb war aus unserer Sicht die Absenkung der Grundsteuer um 100 Punkte zu hoch und hätte in zwei Schritten, auf 2 oder 3 Jahre verteilt, ebenfalls die Bürger entlastet. Oder anders ausgedrückt: Hätten wir die Bürger befragt „Grundsteuer senken oder Kreisverkehr“, wäre die Meinung ziemlich eindeutig in der Bevölkerung gewesen.

Der Neubau des städtischen Kindergartens mit 5 Gruppen ist absolut notwendig. Wir sollten allerdings die Planung weiterhin sehr kritisch verfolgen, um am Ende nicht noch weitere Überraschungen zu erleben. Die Erweiterung der Grundschule ist ebenfalls notwendig und auch längst überfällig. Ein erstes Zeichen ist sicherlich der geplante Abbruch des Altbaus.

Die leidige Erfahrung des Neubaus der Rugetsweilerbrücke hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, frühzeitig in die Planungen einzusteigen, um nicht am Ende händeringend einer mehr „schlecht als recht“ Lösung zustimmen zu müssen. Die Kreuzung Schwarzhäuserstraße ist eine Schlüsselposition in Aulendorf. Der Verkehr, kann dort nicht richtig abfließen. Die Staus bis zum Kreisverkehr bei Carthago zeigen, dass diese Ampelkreuzung dem Verkehr an diesem Verkehrsknotenpunkt schon lange nicht mehr gewachsen ist. Wären vor zwei Jahren die Planungen nicht fälschlich, entgegen der Warnungen der Freien Wähler zurückgestellt worden, wären wir auch hier schon weiter. Der Bürgerbus, der die Ortsteile sowie die Stadt näher zusammenbringt, ist erfreulich gut angenommen worden. Mit Hinblick auf die Kosten muss hier allerdings eventuell nochmals nachjustiert werden. Wir müssen uns Gedanken machen, wie wir die Routen noch besser optimieren können, um die Attraktivität zu steigern und Bodo an den Kosten zu beteiligen. Die oben angeführten Investitionen sind notwendig und im angestrebten Rahmen sinnvoll. Ein Thema ist die Personalsituation in verschiedenen Bereichen. Natürlich kann man vieles extern einkaufen, dies ist jedoch am langen Ende immer teurer. Hier müssen Verbesserungen stattfinden. Bei Problemen muss früher gegengesteuert werden.

SPD-Fraktion

Nach drei Vorrednern und letzter an der Reihe, hat man es zum einen etwas schwerer die Interessierten unter Ihnen zu erreichen, da die Kollegen die geeigneten Zuhörer schon müde gemacht haben. Dies ist ein Nachteil.

Ein Vorteil ist es jedoch, dass man sich nicht mehr so in den Niederungen des Kleinklein des Haushalts abmühen muss.

Vielmehr kann man sich auf die groben, zukunftsorientierten Züge des Haushalts konzentrieren, also auch auf die politisch mittelfristigen Dinge.

Im Gremium herrscht heute ein anderer Geist, als zu Zeiten von Ersatzvornahmen, Haushaltskonsolidierung und disziplinierten Sparbemühungen. Während den Jahren einer florierenden Wirtschaft ist man etwas träge und locker geworden. In Zeiten jahrelanger sprudelnder Steuereinnahmen wird man halt etwas großzügiger und auch etwas leichtfertiger.

Dies ist nicht mal ein Vorwurf. Der immense Investitionsstau der aufgelaufen war, musste irgendwann ja auch angegangen werden. Anstehende Aufgaben mussten erfüllt werden.

Die Frage ist halt wie man seine Aufgaben erfüllt. Wirtschaftlich und sparsam oder visionär und im Vier-Sterne-Wellness-Modus.

Wenn wir die Verschuldung des Haushalts zum 31.12.2019 betrachten, sind ca. 10,5 Mio. erträglich. Bei einem Rücklagenstand von ca. 13 Mio. zusammen betrachtet, sieht das sogar auf den ersten Blick ganz gut aus. Mit den Schulden der Eigenbetriebe gemeinsam betrachtet, haben wir aber schon einen echten Schuldenstand von etwa 25 Mio. EUR. Wieder zusammen mit den Rücklagen betrachtet, ist das, sagen wir mal, noch in Ordnung. Beim Blick in die nächsten Jahre sieht der Sachverhalt dann ganz anders aus. Allein 4,9 Mio. in 2020 und 7,9 Mio. in 2021 an Investitionen, im gesamten Planungszeitraum gar 19,6 Mio. EUR Investitionen. So gesehen werden die Reserven der fetten Steuerjahre aufgezehrt und an der Rekordverschuldung von ca. 2.500,00 EUR je Einwohner wird sich leider nicht so viel ändern. Soweit kann man das gerade noch vertreten, da die unausweichlichen Investitionen wie Kindergartenneubau, Eisenbahnbrücke oder Schulneubau getätigt werden.

In diesem Sinne, dass die mittelfristige Finanzplanung gerade noch so vertretbar ist, können wir diesem Haushalt noch zustimmen. Was die folgenden Jahre bringen werden, wird man dann noch sehen. Sollten sich die Kostenschätzungen als zu gering prognostiziert erweisen und diese nicht mit eventuell höheren Steuereinnahmen kompensiert werden können, wird es wieder bitter. Dann spätestens, ich hoffe natürlich, dass dies nicht so eintreffen wird, werden wir uns hier im Gremium wieder bewusst, dass Aulendorf immer noch eine der am höchst verschuldeten Städte in Baden-Württemberg ist und sich keine Spinnereien erlauben kann. Dann spätestens wird der Gemeinderat sich wieder mehr Disziplin abverlangen müssen.

Gemeinderat beschließt Änderung zu Richtlinien für Kulturförderung – Vorgehensweise für Anträge 2020

Die Richtlinien zur Kulturförderung wurden vom Gemeinderat mit Beschluss vom 02.03.2020 geändert. Das Wichtigste zu den Richtlinien in Kürze:

– Grundsätzlich antragsberechtigt ist jeder, der sich innerhalb der Stadt Aulendorf in künstlerischer, kultureller oder touristischer Form engagiert. Es muss sich dabei nicht um einen Aulendorfer Bürger handeln. Nicht unter diese Förderrichtlinien fallen Gewerbetreibende, Gastronomiebetriebe, politische Parteien im Sinne des Grundgesetzes und Religionsgemeinschaften.

– Zu fördernde Veranstaltungen sollen für jede Bürgerin bzw. für jeden Bürger zugänglich sein. Die Vergabe der Fördermittel richtet sich nach folgenden Schwerpunktthemen:

- Die Projekte sollten einen Beitrag zur Entwicklung und Pflege des Tourismus in der Stadt Aulendorf leisten;
- Sie sollten den (tages)touristischen Zielen der Stadt entsprechen, indem sie insbesondere das Schlossareal (Park, Hofgarten, Schloss) und den Steegersee beleben und bewerben;
- Sie sollten eine überregionale Resonanz erwarten lassen, was an Angebotsform und beworbenem Raum festgemacht wird;
- Sie sollten direkt oder indirekt zu einer lokalen Wertschöpfung führen, in dem gastronomische, kulturelle oder gewerbliche Anbieter mit eingebunden sind oder davon profitieren können;
- Sie sollten in hohem Maße imageprägend oder innovativ sein (z.B. neue Formate beinhalten).
- Ziel sollte die dauerhafte Etablierung eines neuen Events für Bürger und Gäste sein.

– Anträge für das Folgejahr sind bis zum 31.08. bei der Verwaltung vorzulegen. Der Verwaltungsausschuss vergibt die Mittel für die Projekte in einer Sitzung im Herbst.

– Es können auch bereits laufenden Projekte gefördert werden.

– Eine bewilligte Vereinsförderung schließt eine Kulturförderung für das gleiche Projekt aus. Zuschüsse, die durch die Vereinsförderung abdeckbar sind, sollen durch diese Art der Förderung in Anspruch genommen werden.

Bitte beachten Sie folgende abweichende Vorgehensweise für das laufende Jahr: Bis zum 31.08.2020 können auch Projekte gemeldet werden, die 2020 durchgeführt werden oder 2020 durchgeführt worden sind. Bitte teilen Sie deshalb explizit mit, für welches Jahr Sie eine Förderung beantragen.

Die Antragsunterlagen mit Förderrichtlinie sind auf der städtischen Homepage verfügbar.

Die Verwaltung freut sich nun auf Projekte, die das städtische Zusammenleben bereichern. Fragen zum Antragsverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Jöhler (Telefon: 934 126 oder E-Mail: silke.joehler@aulendorf.de).

Rathaus am Freitag telefonisch nicht erreichbar

Am Freitag 13.03.2020 wird im Rathaus eine neue Telefonanlage installiert. Durch den Austausch der einzelnen Apparate und die gleichzeitige Umstellung auf IP-Telefonie werden die MitarbeiterInnen sowie die Zentrale **ab ca. 9 Uhr** nicht mehr telefonisch oder per Fax erreichbar sein. Am Montag, 16.03.2020 sollte die Telefonanlage voll funktionsfähig und Telefongespräche somit wieder möglich sein. In dringenden Fällen ist das Ordnungsamt/Standesamt unter folgender Mobil-Nr. erreichbar: 0151/29231748.

Auf ein Gläschen mit der Zofe

Kostümführung
Sonntag, 15.03.20, 14 Uhr

Kosten 8,00 €
Anmeldung erforderlich
Treffpunkt Tourist-Information im Schloss
Weitere Infos 07525 934 203
Gruppenführung 80 € (bis max 25 Personen)

Als Zofe unserer Gräfin Paula, die als oberste Hofdame der Kaiserin Sissi meist in Wien war, plaudert Rosalie die ein oder andere amüsante Anekdote über ihre Herrschaft und serviert dabei heimlich den Likör des Grafen.



Verstopfungen der Kanalisation

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Feuchttücher und Windeln in der Kanalisation für die Umwelt und die Kommunen große Belastungen darstellen. Die Entsorgung von Feuchttüchern verursacht oftmals Probleme, besonders dann, wenn sie über die Toilette entsorgt werden. Landen die benutzten Tücher in der Kanalisation, kommt es zu verstopften Rohren und beschädigten Pumpen. Mit hohem Personalaufwand muss dann in der Kläranlage die Störung behoben werden. Feuchttücher bestehen aus einem Viskose-Kunstfaser-Gemisch und lösen sich nicht, wie Toilettenpapier, im Wasser auf. Deshalb belasten sie zudem auch unnötig die Umwelt. Die Aulendorfer Abwassersatzung weist in §6 auf das Problem hin. Dort heißt es:
(2) Insbesondere sind ausgeschlossen:
1. Stoffe – auch im zerkleinerten Zustand –, die zu Ablagerungen oder Verstopfungen in den öffentlichen Abwasseranlagen führen können

LANGE EINKAUFSNACHT IN AULENDORF am Freitag, 13.03.2020



Am Freitag, 13.03.2020 findet eine lange Einkaufsnacht in Aulendorf statt. Thema des Abends, passend zum Freitag, den 13., ist

Nochhaltig gespielt, kauft & „traid“, macht am end no glücklicher oder in hochdeutsch... Nachhaltig tragen. Finde dein Glück.

Die Stadt Aulendorf wird am Freitag, 13.03.2020 als „Fair Trade Town“ zertifiziert. Diesen Anlass und das besondere Datum des „Freitags, den 13.“ nutzen der HGV und die Stadt für eine lange Einkaufsnacht. Erleben Sie Angebote und Spiele rund um das Thema Fair Trade und Glück in den Betrieben.

Besondere Höhepunkte des Abends werden eine Oberschwäbische Kriminacht (Veranstalter: Schlossbrauerei und Buchhandlung Rieck) in der Spielerei sein (Karten erhältlich in der Buchhandlung Rieck und im Schlander, Eintritt 8 Euro, Einlass ab 19 Uhr), Spannung ist garantiert bei „Mord in der Brauerei“, der ersten Oberschwäbischen Kriminacht in Aulendorf. Drei regionale Autoren (Bernd Weiler, Silke Nowak und Uli Herzog) lesen an dem Abend in der Spielerei aus fünf Kriminalromane. Der kurzweilige, aber auch modernisiert von Flo Angele, für die musikalische Begleitung sorgt Vane Kuv.

Die Zaubershow im Schloss findet leider nicht statt. Kinder können sich aber in seiner „Straßenzaubershow“ mit zeitgemäßer, aber auch voller Humor und verrückten Überraschungen für die ganze Familie ab 18:20 Uhr beim Aulendorfer Rathausplatz und gegen 19:00 Uhr im unteren Teil der Kolpingstraße schauen lassen.

Im Schloss können über dem Kulturhaus noch einige 15 kennen lernen, ab 21:00 Uhr spielt H.A. EN 5 im Gewerbeamt (ehemaliger Schlosskeller).

Für das leibliche Wohl ist alles bestens gesorgt, genießen Sie doch Ihren Start ins Wochenende mit einem leckeren Abendessen, es gibt indische und schwäbische Spezialitäten, der Schlossbeck wird mit seinem Dinnetestand vor Ort sein.

Denken Sie auch an den Rabattvorverkauf der Steegersee-Jahreskarten! Der Rabatt gilt noch bis einschließlich Ostermontag, vielleicht fehlt dem einen oder anderen noch eine Kleinigkeit für den Osterhasen? Als besonderes Angebot nur für die lange Einkaufsnacht erhalten diejenigen, die ab 17:30 Uhr eine Jahreskarte in der Buchhandlung Rieck erwerben, einen Gutschein über 2,50 Euro den Sie anschließend beim Schlossbeck oder bei Rinkus indischen Spezialitäten einlösen können.

Und damit Ihr Einkauf auch „fair hoim traid“ wird, haben wir am 13.03. etwas ganz Besonderes vorbereitet: Die Nähwerkstatt der Stiftung Liebenau hat aus original Aulendorfer Veranstaltungsbannern 30 Taschen genäht, jede einzelne ein besonderes Unikat, „upgecycelt“ und inklusiv hergestellt. Es gibt zwei Größen: 15 kleinere Taschen, perfekt für Ihren Einkauf, und 15 größere Taschen, perfekt für Ihren Besuch in der Schwaben-Therme oder am Steegersee. Die kleine Tasche wird 14,95 Euro kosten, die größere Tasche 17,95 Euro. Nutzen Sie den Abend und sichern Sie sich „Ihre“ Aulendorfer Tasche, ganz nach „fair“ – „traid“! (eine kleine Übersetzung: „traid“ ist urschwäbisch für tragen – freies Wortspiel). Die teilnehmenden Betriebe ersehen Sie auf der Titelseite.

Die Geschäfte locken in der gesamten Innenstadt mit zahlreichen Aktionen und Rabatten. Wir freuen uns auf Sie!

IHR HGV AULENDORF & IHRE STADTVERWALTUNG

(z.B. Kehrlicht, Schutt, Asche, Zellstoffe, Mist, Schlamm, Sand, Glas, Kunststoffe, Textilien, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Haut- und Lederabfälle, Tierkörper, Panseninhalt, Schlempe, Trub, Trester und hefehaltige Rückstände);
2. feuergefährliche, explosive, giftige, fett- oder ölhaltige Stoffe (z.B. Benzin, Heizöl, Karbid, Phenole, Öle und Fette, Öl-/Wasseremulsionen, Säuren, Laugen, Salze, Reste von Pflanzenschutzmitteln oder vergleichbaren Chemikalien, Blut aus Schlachtungen, mit Krankheitskeimen behaftete oder radioaktive Stoffe); sowie Arzneimittel,
3. Jauche, Gülle, Abgänge aus Tierhaltungen, Silosickersaft und Molke;

4. faulendes und sonst übelriechendes Abwasser (z.B. milchsäure Konzentrate, Krautwasser);
5. Abwasser, das schädliche oder belästigende Gase oder Dämpfe verbreiten kann;
6. Abwasser, das einem wasserrechtlichen Bescheid nicht entspricht;
7. Abwasser, dessen Beschaffenheit oder Inhaltsstoffe über den Richtwerten des Anhangs A. 1 des Merkblatts DWA-M 115-2 vom Februar 2013 (Herausgeber/Vertrieb: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. -DWA-, Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef) liegen.
Die Kläranlage Aulendorf filtert jedes Jahr un-

gefähr 24 Tonnen verschiedener Feststoffe aus den Abwässern. Dies entspricht ungefähr 2 LKW-Ladungen voll Abfall, der anfällt und von der Kommune mit hohen Personal- und Entsorgungskosten abtransportiert werden muss. Deshalb gilt: Keine festen Stoffe in die Toilette. Bitte helfen Sie alle mit, indem Sie Feuchttücher und andere für die Toilette ungeeignete Stoffe sachgerecht entsorgen. Es dankt Ihnen die Stadtverwaltung, der Bauhof und die Umwelt.

Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Klimakompensierte Mobilität | Job-Ticket

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden über zwei BUS-Anträge beraten und abgestimmt. Zum Haushalt brachten wir den Antrag auf **Kompensation der jährlichen CO₂ Emissionen der Mobilität von Stadtverwaltung sowie den städtischen Einrichtungen** (Betriebs- hof, Feuerwehr, Wasser-/Abwasserbetrieb, Bürgerbus und Friedhof) ein. Hintergrund ist, dass wir schon 2015 einen Prüfantrag an die Stadtverwaltung gestellt hatten mit dem Ziel einer Analyse der jährlichen städtischen Dienstfahrten. Die bemerkenswerte Auswertung hat ergeben, dass von jährlich 584 erfassten Dienstfahrten 88,4 % (516 Fahrten) unter 30 Kilometer waren und 30,3 % (177 Fahrten) sogar unter fünf Kilometer waren. Die BUS Fraktion sah sich damals sowie aktuell in der Auffassung bestätigt, dass ein sehr großer Teil der dienstlichen Wege durch Elektrofahrzeuge (E-Auto, E-Fahrräder, E-Lastenfahräder) bewältigt werden können. Aktuell besitzt die Stadtverwaltung bzw. die städtischen Einrichtungen aber leider immer noch keines dieser Fahrzeuge. Um den CO₂ Ausstoß der Mobilität jedoch schon jetzt zu verringern und auch Fahrten zu erfassen, die aktuell und in naher Zukunft nicht elektrisch zu bewältigen sind, wie z.B. beim Bauhof oder bei den Feuerwehren, besteht die Möglichkeit, das entstandene CO₂ über Klimaschutzprojekte zu kompensieren. Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Initiative eine Mehrheit im Gemeinderat gefunden hat und hoffen auf weitere Anstrengungen bei der CO₂ Reduktion.

Unser zweiter Antrag, der als Tagesordnungspunkt behandelt wurde, war die **Einführung eines Job-Tickets** für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt. Durch eine Job-Ticket-Regelung erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Zuschuss zur Monatskarte für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Hintergrund ist, dass so mehr Menschen motiviert werden sollen, auf den umweltfreundlichen ÖPNV umzusteigen. Aber auch gerade in Zeiten, in welchen sich nicht nur Unternehmen, sondern auch öffentliche Verwaltungen sehr schwer tun, geeignete Bewerbungen auf offene Stellen zu bekommen, ist so ein Angebot auch wichtig, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Durch die Verrechnung mit der Pendlerpauschale

hat das Jobticket zudem eine soziale Komponente, weil gerade Menschen in niedrigeren Lohngruppen prozentual mehr davon profitieren. Wir haben uns sehr gefreut, dass schon vorab der Verwaltungsausschuss unserem Antrag auf Einführung eines Jobtickets zugestimmt hat und dann auch der Gemeinderat. Die getroffene Regelung gibt einen Zuschuss von 50 % des Ticketpreises bis maximal 59,25 Euro, also den halben Preis der maximalen BODO Netzkarte.

Karin Halder, Beatrix Nassal, Matthias Holzapfel, Pierre Groll, Franz Thurn und Martin J. Waibel

Hofgarten-Treff



Spielerisch zu mehr Sprachkompetenz

Die offene arabisch-deutsche „Griffbereit“-Gruppe der Caritas Bodensee-Oberschwaben in Aulendorf kommt gut an Mittwochvormittag in Aulendorf: In einem Gruppenraum im Hofgarten-Treff herrscht fröhliche Stimmung. Wie in jeder Woche treffen sich dort acht bis zwölf arabische Mütter und bringen ihre unter drei-jährigen Kinder mit, um für eineinhalb Stunden gemeinsam zu spielen, zu singen und sich auszutauschen. „Die Frauen kommen aber auch gezielt, um die deutsche Sprache zu lernen, denn wir sprechen in der Gruppe Deutsch und Arabisch“, berichtet die Übersetzerin Hala Zallitou. Die junge Syrerin lebt seit vier-einhalb Jahren in Deutschland. Ihr gutes und nahezu fehlerfreies Deutsch hat sie in Integrationskursen und im Alltagsleben gelernt. „Auch für mich ist ‚Griffbereit‘ eine gute Gelegenheit, mein Deutsch weiter zu verbessern und mich im Übersetzen zu üben“, sagt sie. Fachliche Unterstützung und Begleitung erhält sie von der Leiterin der Gruppe, Christina Neubauer, Koordinatorin Sprachförderung und Elternbildung bei der Caritas Bodensee-Oberschwaben. Als Thema für diesen Vormittag haben sich die Mütter „die Familie und die lieben Verwandten“ gewünscht. Während sich die Kinder in einer Spielecke vergnügen, bringt Christina Neubauer den

Syrerinnen mit Hilfe einer Bilder- und Worttafel deutsche Verwandtschaftsbegriffe näher. Sie erfahren, in welcher Familienbeziehung Oma und Opa, Mutter und Vater, Tochter und Sohn, Onkel und Tante, Bruder und Schwester zueinanderstehen, sprechen die Worte nach und schreiben die arabische Bezeichnung dafür auf. „Ein Kind der Gruppe hat heute Geburtstag, wir wollen ihm ein Geburtstagslied singen“, spricht Christina Neubauer vor und schon stimmen die Mütter mit der Melodie von „Zum Geburtstag viel Glück“ das arabische Geburtstagslied an, das im Anschluss auch auf Deutsch gesungen wird. „Wir haben für unser Geburtstagslied die gleiche Melodie wie die Deutschen“, erklärt Hala Zallitou lachend. Auch bei Fingerspielen und Aufzählereimen gebe es viele Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten. Und schon haben Mütter und Kinder auf einer Matte am Boden einen Kreis gebildet und beginnen mit fröhlichen Vers- und Fingerspielen. Dass es ihnen Spaß macht, ist unschwer zu erkennen. „Wir schauen uns auch immer wieder gemeinsam Bücher an, lesen daraus vor oder sprechen über die Inhalte“, berichtet Hala Zallitou. Durch „Griffbereit“ erhalten die Mütter zudem Tipps für gemeinsame Unternehmungen oder Aktivitäten mit ihren Kindern.

Die arabisch-deutsche Eltern-Kind-Gruppe ist ein Sprachförderangebot der offenen Familienhilfe der Caritas Bodensee-Oberschwaben. „Wir möchten Eltern, die mehrere Sprachen sprechen, frühzeitig erreichen und sie im Erziehungs- und Familienalltag begleiten“, sagt Christina Neubauer. Die Gruppe bilde einen vertrauensvollen geschützten Raum, in dem die Mütter familien- und erziehungsrelevante Fragen und Probleme besprechen sowie Informationen und Anregungen erhalten. Die kleinen Kinder wiederum erlernen in der Gruppe spielerisch wesentliche Sätze, Reime und Rituale in der deutschen Sprache. „Dies erleichtert ihnen den Start im Kindergarten“, so Christina Neubauer. Sprachkompetenz – sowohl in der Mutter- als auch in der Zweitsprache – sei eine wichtige Voraussetzung für den Bildungserfolg von Kindern, daher setze die Caritas mit ihrem Präventionsangebot bereits im Kleinkindalter an. Das Angebot „Griffbereit“ ist li-



Mütter und Kinder, hier mit Gruppenleiterin Hala Zallitou (ganz links) und Caritas-Mitarbeiterin Christina Neubauer (hinten Mitte), sind von der arabisch-deutschen „Griffbereit“-Gruppe im Hofgarten-Treff Aulendorf begeistert.
Bild: Caritas

zenziert und wird auch in anderen Sprachen angeboten. Gesteuert und begleitet wird die Umsetzung des aus den Niederlanden stammenden Programms durch die Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKI).

Die Aulendorfer Gruppe „Griffbereit“ wird über das Landesprogramm Stärke teilfinanziert. Die restlichen Mittel stellt die Caritas durch Sponsoren und Spenden zur Verfügung.

INFO: Die arabisch-deutsche Gruppe „Griffbereit“ trifft sich **immer mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr** im Hofgarten-Treff in Aulendorf. Arabische Mütter, die gerne teilnehmen möchten, können jederzeit mit ihren unter drei-jährigen Kindern dazu kommen. Infos bei der Caritas Bodensee-Oberschwaben, Christina Neubauer, Telefon 0751 36256-19.

Themenangebot im Offenen Elterncafé: Fühlbuch

Am Donnerstag, den 19.03.2020 gibt es im Offenen Elterncafé im Hofgarten-Treff ein Bastelangebot „Fühlbuch“. Frau Elisabeth Heiss (Heilpädagogin mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich Frühförderung) wird das Angebot anleiten.

Beim Erstellen und Betrachten des Fühlbuchs können Eltern die taktile Wahrnehmung bei ihrem Kind fördern. Durch das Benennen der unterschiedlichen Oberflächen wie z.B. „weich wie Wolle“ wird das Interesse an der Umwelt geweckt und durch das gemeinsame Tun die Sprache angeregt.

Ab 9 Uhr ist das Elterncafé geöffnet und ab 9:30 Uhr beginnen wir mit dem Basteln.

Das Angebot ist an Eltern mit kleinen Kindern gerichtet und ist kostenfrei. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Mirjam Messner (Familienbesucherin), Tel: 0151-29231732, familienbesuche@aulendorf.de

Vorschau für April: 23.04.2020

Thema: Vorstellung der Kindertagespflege („Tagesmütter“) und Gestaltung der Eingewöhnungsphase.

Standesamt

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Hugo Bay, Aulendorf

*Wir gratulieren
herzlich*

Frau **Erna Leinin**
zum **80. Geburtstag**



Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 14. März 2020

10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. März 2020 – 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Bibel teilen im Kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 19. März 2020 – Hl. Josef – Bräutigam der Gottesmutter Maria

19.00 Uhr Feierliches Hochamt anschließend Anbetung vor dem Allerheiligsten

Veranstaltungen

Aktion Hoffnung

Hinweisen möchten wir auf die Altkleidersammlung „Aktion Hoffnung“ **am kommenden Samstag, 14. März.** Zusätzliche Kleidersäcke liegen im Kath. Pfarrbüro oder beim Bücherstand in der Pfarrkirche aus.

Ihre gefüllten Sammeltüten stellen Sie bitte **bis 9.00 Uhr** an den Straßenrand. Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Kleiderspende.

Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie trifft sich **am kommenden Samstag, 14. März um 15.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus zum Besinnungstag zum Thema: „Die Nachfolge Jesu HEUTE!“. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Kirchengemeinderatswahl am 21./22. März 2020

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde St. Martin in Aulendorf, die deutschen Bischöfe haben auf ihrem Weg zur Umkehr und Erneuerung der Kirche einen Synodalen Weg beschlossen, der der gemeinsamen Suche nach Antworten auf die gegenwärtig schwierige Situation der Kirche dienen soll und der Schritte zur Stärkung des christlichen Zeugnisses ermöglichen möchte.

Damit setzt die Kirche in Deutschland auf das Engagement aller, die mit ihr in unterschiedlichster Weise verbunden sind und in ihr aktiv mitarbeiten wollen. Gemeinsam soll verlorenes Vertrauen zurückgewonnen werden.

Mit Ihrer Beteiligung an der Kirchengemeinderatswahl **am 21. und 22. März 2020** können Sie die Kirche vor Ort auf diesem Synodalen Weg mitgestalten, stärken und begleiten.

Allen Kirchengemeindemitgliedern, die sich bereit erklärt haben, sich für eine Wahl in den Kirchengemeinderat zur Verfügung zu stellen, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Sie können entweder per Briefwahl oder direkt an der Wahlurne Ihre Stimmen abgeben.

Die Briefwahlen müssen bis spätestens Sonntag, den 22.03.2020, um 16.00 Uhr im Pfarrbüro in Aulendorf eingegangen sein (postalisch oder im Briefschalter).

Öffnungszeiten der Wahllokale:

Kath. Gemeindehaus St. Martin, Aulendorf:

Samstag, 21.03.2020, 17.00 – 19.30 Uhr

Sonntag, 22.03.2020, 8.30 – 16.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Tannhausen:

Sonntag, 22.03.2020, 9.00 – 15.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Zollenreute:

Sonntag, 22.03.2020, 9.00 – 15.00 Uhr

Kindergarten St. Jakob, Blönried:

Sonntag, 22.03.2020, 9.00 – 15.00 Uhr

Gottesdienste Evangelische Thomaskirche

Sonntag, 15. März 2020

9.45 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Jörg Weag und dem Thomaskindergarten
Kuchenverkauf im Anschluss an den Gottesdienst. Der Erlös kommt dem Thomaskindergarten zugute.

Veranstaltungen

Montag, 16. März 2020

10.00 Uhr Krabbelgruppe „Von Anfang an“
17.00 Uhr Jungschar

Dienstag, 17. März 2020

9.15 Uhr Offenes Frauenfrühstück

Mittwoch, 18. März 2020

19.00 Uhr Jugendkreis in der Dobelmühle
20.00 Uhr Griechisch Tanzen

Freitag, 20. März 2020

17.00 Uhr SonRise

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr

Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofsparkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Bei Fragen und für Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe

10 Uhr Sonntag – Vortragssaal od. Paulusraum
19 Uhr jeden 1. Freitag im Monat in der Kapelle

Eucharistische Anbetung

Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

5. Sonntag und Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr (gestaltet)

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

(während der Schulzeit gestaltet)

An jedem 18. des Monats 17.00 – 19.00 Uhr

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost

An jed. 18. des Monats 19 Uhr in der Kapelle

Veranstaltung

Lichterrosenkranz

Am Dienstag, den 17. März 2020 um 14.30 Uhr laden wir alle Interessierten zu unserem Lichterrosenkranz ins Schönstatt-Zentrum Aulendorf ein.

Beim Lichterrosenkranz wird in den Anliegen der Teilnehmer/innen der Rosenkranz gebetet. Für jedes Anliegen wird ein Licht entzündet und der Gottesmutter eine Rose geschenkt. So entsteht während des Gebetes ein leuchtender Rosenkranz aus Lichtern und Rosen. Den Abschluss bildet eine Rosenprozession zum Schönstatt-Kapellchen. Anschließend besteht die Möglichkeit zu

Kaffee und Kuchen. Wenn Sie nicht persönlich teilnehmen können, dürfen Sie Ihr Anliegen auch gerne telefonisch unter Tel. 07525/9234-0 im Schönstatt-Zentrum durchgeben.

Veranstaltungen



„Zimt und Koriander“ heißt unser nächster Kinofilm

... und es geht vordergründig wirklich ums Kochen – griechisch und türkisch. Das griechische Original hieß „politische Küche“. Und wem ist in der heutigen politischen Situation noch klar, dass Griechen und Türken über Jahrhunderte eine gemeinsame Kultur hatten? Die Speisekarten der entsprechenden Restaurants unterscheiden sich doch nur in der Aussprache und im Schweinefleisch!

Er erzählt die Familiengeschichte von Griechen, die 1964 aus der Türkei vertrieben wurden und in Griechenland ebenfalls Ausländer sind. Die kulturelle Gemeinsamkeit zeigt sich bei Enkel und Großvater in der feinen Nutzung der Gewürze, hier: Zimt und Koriander.

Nationalistische Politiker in beiden Ländern streben Feindschaft und Spaltung an, doch unser Film hilft uns, einen Schritt zurückzutreten und die von den Nationalisten bestrittenen Gemeinsamkeiten zu erkennen.

Und am Ende finden sich die liebenden Kinder im Großelternalter wieder.

Schmunzeln Sie mit uns und kommen **am Mittwoch, dem 18. März, um 15:30 Uhr** ins Kleinstkino CineClub am aulendorfer Marktplatz – natürlich bei freiem Eintritt.

Ihr Stadt seniorenrat Aulendorf

Geistig fit durch MAT – „Mentales Aktivierungstraining“

Aulendorf – Im Rahmen der Vortragsreihe „Klinik im Dialog“ informiert Marija Viljevac, Pflegedienstleitung Abteilung Psychosomatische Rehabilitation der Schussental-Klinik und Trainerin für „Mentale Aktivierung“, **am Mittwoch, 18.03.2020 um 19.00 Uhr** zum Thema „Geistig fit durch MAT“.

Wie bleibe oder werde ich wieder „Geistig Fit“? Diese Fragen stellt man sich spätestens dann, wenn die Konzentration nachlässt, man sich nichts mehr merken kann, langsam im Denken und somit auch im Reagieren ist. Die Gesellschaft für Gehirntaining e.V. hat mit MAT ein Instrumentarium entwickelt, das auf die Verbesserung der kognitiven Basisfunktionen zielt.

Mittels kognitiver Aufgaben werden die Basisfunktionen der Hirnleistung gefordert und gefördert. Mit verhältnismäßig geringem Aufwand wird eine hohe Wirkung erzielt.

MAT ist ein geistiger Fitmacher, der die mentale Leistungsbereitschaft in kurzer Zeit erhöht. Einfache Denkaufgaben oder Bewegungsübungen trainieren unser Gehirn und halten uns somit „Geistig Fit“.

Wie Sie geistig fit bleiben, zeigt die Referentin in ihrem Vortrag an Beispielen und hilfreichen Tipps.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Sie findet im Veranstaltungsraum der Schussental-Klinik, Safranmoosstraße 5 in Aulendorf statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen. Der Eintritt ist frei.

The StringBeanParty zu Gast

Am Freitag, den 20. März lädt die Gärtnererei 'feine Pflanzen' ein zu einem Konzert mit der StringBeanParty – der Stangenbohnen Partei. **Beginn 20 Uhr**, Einlaß 19.30 Uhr, Eintritt Spende.

Zwei Stimmen und zwei Instrumente vereinen sich und präsentieren eine eigene Mischung aus frühem Swing, Jazz und Blues, American Folk, Bluegrass und Country-Western.

Aber: Die Stangenbohnen Partei ist natürlich nicht nur diese zwei Musiker mit ihren Instrumenten. Es sind ihre Stimmen in erfrischendem Einklang, die begeistern und an den zuhörenden Seelen zupfen. Es ist nicht nur Folk oder Bluegrass oder Jazz oder Blues. Nein, die Stangenbohnen Partei ist auch ein Baum der sich zur Sonne streckt, der sanfte Wechsel der Jahreszeit der das Eis auf dem See aufricht, ist der Wind, der liebevoll über die Oberfläche einer Tasse Tee streicht. Es ist die Musik einer endlosen 'dinner party' auf der Du, zu Deiner großen Überraschung alle Gäste richtig gerne magst. Abstimmen für Die String Bean Party heute, mit klatschenden Händen and trommelnden Füßen. Die Stangenbohnen Partei, das sind Jared Rust an der Gitarre und Serena Engel am Cello. Serena Engel stammt aus Australien, die Wurzeln von Jared Rust liegen in den USA. Gefunden hat sich dieses Duo in Taiwan. Mittlerweile leben die beiden in Allgäu, und betreiben da eine kleine Landwirtschaft. www.thestringbeanparty.com

Osterausstellung und sonstige Veranstaltungen im Parksanatorium abgesagt

Vorerst werden alle öffentlichen Veranstaltungen **bis einschl. 21.03.** abgesagt, da das Parksanatorium Aulendorf eine onkologische Fachklinik mit Patienten ist, deren Immunsystem durch die Krebstherapie stark angegriffen ist. Unsere Verantwortung für diese immunsupprimierten Patienten nehmen wir sehr ernst. Deshalb verzichten wir im Augenblick auf für den Behandlungsprozess unserer Patienten nicht notwendige Freizeitveranstaltungen mit öffentlichen Gästen in unserer Klinik – um die Gefahren für unsere Patienten zu minimieren. Alle Behandlungsangebote laufen selbstverständlich ganz normal weiter.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Waldburg-Zeil Kliniken, Parksanatorium Aulendorf

Jazz-Benefiz-Matinée mit „Gitte, Maxi und den alten Hasen“

für „Solisatt“ und „Aulendorfer für Aulendorfer“

Die neu gegründete Band „Gitte, Maxi und die alten Hasen“ möchte zugunsten der beiden Aulendorfer Initiativen „Solisatt“ und „Aulendorfer für Aulendorfer“, **am 22. März 2020 ab 10:30 Uhr** im Marmorsaal des Aulendorfer Schlosses, möglichst viele Aulendorfer Herzen erwärmen.

Werdet im Rahmen einer bewirteten Matinee, Zeuge bei der Entbindung des ersten Babys der neuen Aulendorfer Band. Es soll klangvoll Jazz heißen, Gene vieler Vorfahren in sich tragen und so schön sein wie die Muse.

Die alten Hasen Hansjörg Bitterwolf – Drahtseilartist, Peter Hohl – Zugblechner, Heinz Schmid – Holzventilator, Otto Bauknecht – Bassungs-Kontraleur, bilden die Keimzelle. Ihre Erfahrung aus vielen Bands des Oberlandes, fügten sie zu einer DNS (Dinnerjazz, New Orleans und Swing) zusammen. Um daraus eine lebendig Stammzelle entstehen zu lassen, bedurfte es noch des jungen und rhythmusstörungsfreien Pulsgebers Maxi. Damit dieser nonkonforme Klangkörper bei vielen Zuhörern auch Anklang findet, verleiht ihm Brigitte Thaler eine blitzsauber und strahlende Stimme. Dieser musikalische Zellverband löst absichtlich die Strenge der Stilgrenzen auf und lässt die Ränder des Jazz sowie dessen Ursprünge bis zu den Weiterentwicklungen bis Mainstream und Latin, zu einem beschwingten Korpus verschmelzen.





Radbörse & Brettles-Markt

Räder und Ski / Snowboard
zum Kauf / Verkauf

Samstag, 21.03.2020
Stadthalle Aulendorf

Annahme: Sa. 21.03.2020 / 10.30 – 12.00 Uhr
Verkauf: Sa. 21.03.2020 / 14.00 – 15.30 Uhr
Abholung: Sa. 21.03.2020 / 15.30 – 16.00 Uhr

Weitere Info's unter: www.wsg-aulendorf.de
oder bei Thomas Wenzel, Tel. 0 75 25/91 33 63



Dorfgemeinschaft Tannhausen Saitenmusik Salteris: „all inclusive“

Entdeckungsreise gefällig? Dann anschnallen und los geht's. Mit dem neuen Programm „all inclusive“ ist die Saitenmusik Salteris **am Samstag, 4. April 2020 um 20 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Tannhausen zu Gast. Gastgeber ist der Verein Dorfgemeinschaft Tannhausen e.V.

Mit Violine, Hackbrett, Zither, Gitarre und Kontrabass erleben Sie Musik aus aller Welt: Tango, barocke Variationen, Samba, Polka und Walzer, Irish Fiddling, Swing und Gypsy – alles unbegreiflich. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend mit einfühlsamen Melodien und temperamentvollen Tänzen.

Saalöffnung ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten sind ab 14.03. im Vorverkauf unter tickets@dorfgemeinschaft-tannhausen.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

(Foto: Salteris)

Vereine & Institutionen



Schwäbischer
Albverein

Einladung zur Wanderung „Um's Städtle rum“

Am 15. März 2020. Diese Wanderung des schwäbischen Albvereins führt vom Parkplatz am Friedhof südwärts, dann nach Westen, vorbei an der Grillhütte, unterhalb des Habsberg, zum Weiler Geigelbach. Nun leicht ansteigend, über die Landstraße L 286 in den Wannenger Wald und hinüber nach Laubbronnen. Nochmals ein leichter Anstieg, es geht hinüber nach Irrenberg und Oberweiler und dann ins Jägerhäusle (Ebisweiler), wo wir unsere Rast einlegen werden. Von dort geht es später nur noch abwärts nach Aulendorf.

Treffpunkt und Abmarsch **13 Uhr** am Parkplatz (Friedhof). Wanderstrecke bis Jägerhäusle ca. 10,5 km bis Aulendorf ca. 13 km. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfehlenswert. Die Wanderung findet bei Regen nicht statt. Wanderführer: Gerhard Uhrig Gäste sind herzlich willkommen.



Jahrgang 1941

Wanderung nach Ebisweiler

Fünfmal treffen sich die Jahrgänger 1941 mit ihren Schulkameraden 2020 zu gemütlichem Beisammensein.

Neben Zusammenkünften in der näheren Umgebung steht ein Tagesausflug am Mittwoch, 22 Juli, in das Glasmacherdorf Schmidfelden mit Bus auf dem Programm, ferner der Gedenkgottesdienst für verstorbene Jahrgänger in der Friedhofskapelle am Donnerstag, 24. September.

Zur ersten Zusammenkunft machen die Jahrgänger **am Mittwoch, 18. März** eine Wanderung nach Ebisweiler mit Einkehr im Jägerhäusle. Treffpunkt ist **um 14.00 Uhr** auf dem Schlossplatz.



Kinder- & Jugendkleiderbasar

Der 28. Kinder- und Jugendkleiderbasar Aulendorf findet **am 25. April 2020** in der Stadthalle in Aulendorf statt.

Verkauft werden Kinderbekleidung in den Größen 50 – 180, Umstandsmode, Schuhe, Babyzubehör (Kinderwagen, Autositze usw.), Spielzeug, Spiele und Kinderfahrzeuge sowie Freizeit- und Sportartikel.

Annahme: Fr., 24.4.20 von 17:30 – 19:30 Uhr
Verkauf: Sa., 25.4.20 von 10:00 – 12:00 Uhr
Rückgabe: Sa., 25.4.20 von 17:30 – 18:00 Uhr.
Auskunft und Helfernummern gibt es ab 14.04.2020 unter folgenden Telefonnummern: 0176/72494096 und 0152/53818070 (bitte nur bis 18:00 Uhr).



Europa: Bienen & Bauern retten!

Auf unseren Feldern und Wiesen wütet ein ungleicher Kampf: Bienen gegen die Agrarindustrie. Und es sieht nicht gut aus: Die Insektenbestände brechen dramatisch ein – teilweise um bis zu 75 Prozent. Monokulturen und Ackergifte setzen den Tieren zu, sie finden immer weniger Nahrung.

Doch es gibt Hoffnung: In Brüssel verhandelt die EU derzeit, wer künftig die milliarden-schweren Agrarsubventionen erhält. Die entscheidende Frage ist: Gehen sie wie bisher

vor allem an große Agrarfabriken? Oder vermehrt an Bäuer*innen, die naturnah wirtschaften und so Bienen und andere Insekten schützen?

In diese Verhandlungen mischen wir uns nun ein – mit der Europäischen Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten“, hinter der mehr als 90 Organisationen stehen. Gemeinsam fordern wir ein Verbot synthetischer Ackergifte und mehr Geld für Bäuer*innen, die auf naturnahe Landwirtschaft umstellen wollen. Unser Ziel: eine Million Unterschriften, gesammelt in mindestens sieben Ländern. Dann schaffen es unsere Forderungen in Brüssel auf die Tagesordnung.

TIPP: Unterschriftenlisten liegen an der INFO-Theke im Sozialladen Aulendorf, Hauptstraße aus, oder Online unter www.bund.net -> Bienen retten.

40 Jahre vorausschauende Planung für das Parksanatorium Aulendorf

Bruno Friedmann feiert sein 40. Dienstjubiläum

Am 3. März 2020 feierte Bruno Friedmann, Teamleiter Haustechnik, sein 40. Dienstjubiläum in der onkologischen Rehabilitationsklinik Parksanatorium Aulendorf.



Als der junge Bruno Friedmann im März 1980 seinen Dienst kurz nach seiner Ausbildung zum Elektroinstallateur als Betriebs-elektriker im Parksanatorium in der Parkstraße 1 antrat, erhöhte er das damalige Team um 50% zu einer zweiköpfigen Mannschaft. Inzwischen leitet er seit vielen Jahren das Team Haustechnik mit seinen vielfältigen Aufgaben von der Planung, Beschaffung, dem Angebotswesen samt Ausführung und deren Überwachung, aber auch der kleinen

Wehwehchen im Tagesgeschäft mit einem zehnköpfigen Mitarbeiterstab. Der gesamte Bereich des internen Hol- und Bringdienstes zur Unterstützung der Gäste bei der An- und Abreise obliegt ebenfalls dem Team Haustechnik unter seiner Leitung.

Das Arbeitsumfeld hat sich in diesen vielen Berufsjahren um 180 Grad gedreht. „Damals wurde geschafft, heute wird natürlich auch geschafft aber eben anders“, lächelt er mit seinem verschmitzten Charme. So wurden in seinen Anfängen z.B. Heizung und Warmwasserbereitung mit einem Loos-Dampfkessel betrieben. Dieser musste unmittelbar beaufsichtigt werden und war deshalb nur während der normalen Arbeitszeit von 6:00 bis 17:00 Uhr einsetzbar. Zu den Nacht- und Wochenendzeiten wurden Heizung und Warmwasserbereitung durch zwei Ölbrenner unterstützt, „die immer einen sehr großen Durst hatten, so dass das Heizöl damals mehrmals im Jahr im 30 000 Liter Tankzug beschafft wurde, ohne genaue Zahlen nennen zu wollen“, weiß Bruno Friedmann.

„Wenn man gern zum Schaffen geht, meistert man alles“, sinniert der Jubilar rückblickend. Weitreichende Veränderungen begleitete er während seiner Tätigkeit für das Parksanatorium. 1997 organisierte und strukturierte er den Umzug des aus allen Nähten platzenden alten Gebäudes in der Parkstraße 1 in das freigewordene Gebäude an der Schussenriederstraße 5. Hier wurde kontinuierlich umgebaut, umstrukturiert, wie z.B. der Einbau der Lehrküche, der Anbau von 6 Komfortzimmern, Bau eines Wertstoffcenters, Erstellung von Holzterrassen an den Gästezimmern im Erdgeschoß, Sanierung aller Fußbodenbeläge im Zimmerbereich, ebenso die aktuelle Sanierung aller Nasszellen, um nur einige Projekte zu nennen. Findige und kreative Raumnutzungsänderungen wurden durchgeführt, um den wachsenden Therapieraumbedarf zu gewährleisten. Trotz der spezifischen Anforderung, die jedes neue Projekt mit sich bringt, blieb Bruno Friedmann seinem Steckpferd über die Jahre treu. Die „vorausschauenden Instandhaltung“ hat für ihn oberste Priorität, damit der gute Zustand des Gebäudes wie auch dessen Anlagen und Einbauten erhalten bleiben. Rückblickend musste das Parksanatorium nicht nur baulich und räumlich, sondern auch einem hohen Wechsel an Geschäftsführern, ja sogar einem Inhaberwechsel standhalten. Gerade für den leitenden Haustechniker stellte das eine hohe Herausforderung dar, steht er doch direkt und konkret bei der Verwirklichung von räumlichen Veränderungen als Fachmann zwischen den Wünschen der Abteilungen des Hauses und der finanziellen Rahmenbedingungen. Der hohe Wechsel, gerade in den Jahren der Insolvenzgefahr, die Aulendorf und somit die Kliniken gebeutelt hatte, kostete viel Kraft. Umso mehr schätzt er das vertrauensvolle Miteinander und die Unterstützung durch Klinikdirektorin Susanne Kastl, die ihm recht herzlich zum 40. Dienstjubiläum gratulierte. Ebenfalls setzt Bruno Friedmann auf die langjährige Zusammenarbeit mit den Dienstleistern, die sich über die vielen Jahre und Projekte zu verlässlichen Partnerschaften entwickelt

und bewährt haben. „Man kann sich gegenseitig aufeinander verlassen“, was ihm eine wichtige Grundlage für schnelle Erledigungen wichtiger Instandsetzungen garantiert. Die hohen Anpassungsleistungen an das sich schnell wandelnde Arbeitsumfeld forderten ihren Tribut, nahmen ihm aber nicht die Freude und das Engagement, „seinem Parksanatorium“ weiterhin mit Weitblick eine gute Zukunft zu gewährleisten. „Dies alles ist nur mit einem starken Team zu bewerkstelligen, denn was wäre ein Teamleiter ohne seine Mannschaft“, resümiert Bruno Friedmann abschließend.



Deutsche
Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

DLRG begleitet Schwimmer mit Behinderungen

Betreutes Schwimmen?! Ja richtig gelesen, betreutes Schwimmen für Badegäste mit besonderen Herausforderungen.



Die Stiftung Liebenau macht mit Ihren Menschen mit Behinderungen im Schnitt alle zwei Wochen eine besondere Aktivität um auch die Menschen mit besonderem Handicap am Leben teilhaben zu lassen. Daher war es für uns von der DLRG eine Selbstverständlichkeit, dass wir bei dieser Anfrage sofort zusagen.

Zusätzlich zum normalen Schwimmbetrieb in der Schwaben Therme in Aulendorf, bei der die DLRG regelmäßig mit Rettungsschwimmern vertreten ist, durften sich die Gäste und deren ehrenamtlichen Betreuer erholen und im Wasser vergnügen. Im Hintergrund sieht man übrigens eine unserer Trainingsgruppen für die Nachwuchs-Rettungsschwimmer. Unsere Wachgänger haben sich sehr gerne die Zeit dafür genommen um Ihnen und den Betreuern ein paar schöne Stunden im Wasser zu ermöglichen. Wir möchten uns nochmals bedanken für den gemeinsamen tollen Tag und freuen uns darauf euch bald bei uns wieder begrüßen zu dürfen.



SGA - Abteilung Radtreff

Mountainbiker besuchen Gangolfkapelle

Aulendorf – Bei nasskaltem Wetter mit zeitweise Schneeregen reduzierte sich die Teilnehmerzahl an der SGA Mountainbikeausfahrt auf 10 Teilnehmer. Von der Insel ging es über Rugetsweiler und Vogelsang und weiter über den Röschenwald nach Wolpertswende. An der Gangolfkapelle machten wir einen Fotohalt. Gangolf war ein Ritter am Hof des merowingischen Königs Pippin. 1695 wurde über einer Quelle die heutige sechseckige Kapelle errichtet, vermutlich, indem ein Brunnenhäuschen um den Altarraum erweitert wurde. Den Altar zieren heute die Figuren des Kapellenpatrons Gangolf, sowie der hl. Appolonia und der hl. Agatha. Bis ins 19. Jahrhundert war die Kapelle ein wichtiges Wallfahrtsziel für die Bauern aus der Umgebung, die aus Dank für die Heilung ihrer Tiere Hufeisen an die Kapellentür nagelten.

Im Rahmen einer umfassenden Renovierung von 2013 – 2015 wurden die Fundamente der Kapelle neu unterfangen. Dabei wurden Balken aus dem Fundament geborgen, die aus dem Jahr 1616 datieren. Aus einem dieser Balken fertigte der Wolpertswender



Schnitzer Peter Hecht im Jahr 2015 ein Kreuz für den Hochaltar der Kapelle. Uns führte der Weg weiter über die Weinberge von Wolpertswende steil hinauf. Nach Überquerung der Straße ging es weiter auf dem Weg nach Vorsee, am Stallbesen vorbei und wieder Richtung Aulendorf zurück, zunächst über Stuben und Steinenbach, wo wir uns bei Heinz im Backhaus zu Bier und Dinnete einluden. So gestärkt waren die restlichen Kilometer bis ins IrReal ein Kinderspiel, wo auf die heutige Fahrt circa zwei Stunden etwa 25 km nochmals abschließend angestoßen wurde.

Text: Gerhard Maucher

Bilder: Heinz Rehm

SGA – Abteilung Tischtennis

Spielberichte

Damen lassen ein klares 8:1 am Sonntag in Ailingen folgen – Herren I festigen mit klarem Sieg in Amtzell Platz 2

Landesliga Herren

SV Amtzell I – SG Aulendorf I 3:9

Mit der Unterstützung einiger Fans reisten unsere Herren 1 zum Auswärtsspiel nach Amtzell. Florian Henne/Jannick Schmid und Lukas Müller/Marius Müller konnten in ihren Doppeln überzeugen und so mit einem 2:1 Vorsprung in die Einzel gehen. In diesen schienen die Herren zu Beginn einen Durchmarsch zu machen. Sowohl das vordere Paarkreuz um Lukas Müller und Nico Arnegger, als auch das mittlere Paarkreuz um Florian Henne und Jannick Schmid überzeugten und bauten die Führung auf ein 6:1 aus. Paolo Petrino, der Manuel Mayer ersetzte und Marius Müller ließen zwei Punkte der Gastgeber zu. Lukas Müller und Nico Arnegger überzeugten erneut und Florian Henne schloss mit seinem Sieg zum 9:3 Endstand und Festigung von Tabellenplatz 2 ab. Es spielten: Lukas Müller (2), Nico Arnegger (2), Florian Henne (2), Jannick Schmid (1), Marius Müller und Paolo Petrino

Landesliga Damen

TSG Ailingen I – SG Aulendorf I 1:8

Unsere Damen eins reisten am Sonntagmorgen nach Ailingen zum nächsten Auswärtsspiel. Anja Egeler/Nadine Blaser und Vanessa

sa Klaiber/Natalie Blaser konnten direkt zu Beginn die beiden Doppel gewinnen und so mit einem 2:0 Vorsprung in die Einzel gehen. Anja Egeler und Vanessa Klaiber bauten durch ihre klaren Siege zum 4:0 aus. Während sich Nadine Blaser geschlagen geben musste, konnte Natalie Blaser ihr Spiel gewinnen. Auch im zweiten Durchgang der Einzel zeigten die Damen ihre Klasse. Vanessa Klaiber und Anja Egeler gewannen erneut. Den Schlusspunkt zum klaren 8:1 Auswärtssieg gegen die abstiegsgefährdeten Gastgeber setzte Natalie Blaser. Es spielten: Vanessa Klaiber (2), Anja Egeler (2), Natalie Blaser (2) und Nadine Blaser.

Bezirksklasse Herren

SV Wolpertswende I – SG Aulendorf II 0:9

Ein deutliches Zeichen setzten die Herren 2 bei ihrem Auswärtsspiel in Wolpertswende. Den Anfang zum 9:0 Sieg machten alle drei Siege in den Doppeln. In den Einzeln ließ man den Gastgebern keine Chance. Lediglich ein Satz konnte in diesen Spielen von den stark abstiegsgefährdeten Herren aus Wolpertswende gewonnen werden. Zu dieser tollen Mannschaftsleistung trugen bei: Reiner Melk (1), Donato Petrino (1), Klaus Merk (1), Günther Kugler (1), Daniel Jurow (1) und Jürgen Lauber (1).

Kreisliga A Herren

TTF Altshausen IV – SG Aulendorf III 3:9

Im Derby traten unsere Herren 4 beim Tabellenschlusslicht und Nachbarn in Altshausen an. Die Doppel Uli Weingardt/Fabian Madlener und Raph Bitz/Benedikt Schmotz konnten ihre Spiele jeweils gewinnen. Das vordere Paarkreuz überzeugte daraufhin mit zwei Siegen von Uli Weingardt und Berthold Landthaler. Auch Fabian Madlener konnte sein Spiel gewinnen. Während Gerhard Gußmann unterlag, gewannen Benedikt Schmotz und Sören Laichinger jeweils ihr Einzel. Uli Weingardt verlor sein nächstes Spiel, durch die Siege von Berthold Landthaler und Gerhard Gußmann wurde die Partie dann allerdings mit einem 9:3 Auswärtssieg entschieden. Es spielten: Uli Weingardt (1), Berthold Landthaler (2), Gerhard Gußmann (1), Fabian Madlener (1), Benedikt Schmotz (1) und Sören Laichinger (1).

Verbandsklasse Mädchen

TTC Loßburg I – SG Aulendorf I 2:6

Beim Tabellenletzten im Schwarzwald konnte die erste Mädchenmannschaft klar mit 2:6 gewinnen. Die Gastgeberinnen aus Loßburg-Rodt konnten insgesamt nur 7 Sätze gewinnen, die Gäste der SGA hingegen 19. Mit diesem Sieg konnten sich die Mädels der SGA in der Tabelle ein Stück weit nach vorne arbeiten und belegen nun den guten vierten Tabellenplatz. Die Partie lief von Beginn an in Richtung Sieg. Nach den Eingangsdoppeln führte die SGA bereits mit 0:2. Bereits jetzt war klar, dass alle Spielerinnen der Aulendorferinnen mindestens einen Punkt beigetragen hatten. Nadine Blaser und Sarah Huber mussten ihr jeweils erstes Einzel abgeben und ihren Gegnerinnen zum Sieg gratulieren. Alle anderen Einzelpartien konnten gewonnen werden. Die besagten Einzelpunkte wurden durch Anja Egeler (2), Nadine Blaser (1) und Isabelle Thierer (1) eingefahren. So darf es gerne weitergehen. Der Klassenerhalt ist mit diesem Sieg nahezu gesichert. (FF)

Landesklasse Jungen

SC Vogt I – SG Aulendorf II 3:6

Einen wichtigen Auswärtssieg konnten die Jungs der Zweiten in Vogt erringen. Nach den Eingangsdoppeln hatte es 1:1 gestanden. Marvin Köslar hatte anschließend beide Einzelpartien verloren, während Sören Laichinger beide Partien des vorderen Paarkreuzes gewinnen konnte. Janosch Merk siegte dann in beiden Partien des hinteren Paarkreuzes, auch Emanuel Kunz konnte sein Einzel gewinnen. Der zweite Tabellenplatz konnte durch diesen Sieg abgesichert werden. Bislang spielen die Jungs eine hervorragende Runde. Das kann sich sehen lassen. Weiter so! (FF)



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung **am 18.04.2020 um 10.30 Uhr** im irREAL in Aulendorf ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstandssprecher
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandssprechers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte: Aktive, Jugend, AH
7. Bericht des Schiedsrichterbeauftragten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Veränderung innerhalb der Vorstandschaft
11. Neuwahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 01. April 2020 beim Vorstandssprecher einzureichen.

Um 10.00 Uhr findet die **Jahreshauptversammlung des Fördervereins der SG Aulendorf Fußball 1920 e. V.** statt.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an den Versammlungen.



Herren I mit Fans freuen sich über den 8:1 Sieg in Amtzell und Tabellenplatz 2 in der Landesliga

Fußballer machen Stadion für das Jubiläumsjahr sauber!

Die „Stadionputzete“ wurde am Samstag, 07. März 2020 auf der Stadionanlage erfolgreich durchgeführt.

Ab 10.00 Uhr waren Vereinsfunktionäre und viele Spieler und Spielerinnen der Aulendorfer Herren und Frauen Teams wieder aktiv, um die Stadionanlage mit dem Stadionnebenplatz und der weiteren Außenanlagen um die Stadiogaststätte frühjahrstauglich zu machen. In erster Linie wurden Aufräum Tätigkeiten von den Helfern durchgeführt. Aber auch die Gerätecontainer sowie Umkleidekabinen etc. wurden wieder auf einen schönen Zustand gebracht. Da die SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert soll die Stadionanlage

sich den Besuchern noch schöner darstellen. Aus diesem Grund wurden am Samstag auch die neuen „schneeweißen“ Arena Fußballtore auf und eingebaut. Somit bringt die SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. hiermit klar zum Ausdruck, für diese tolle Sportanlage Eigenleistungen zu erbringen, um deren Erhalt und guten Zustand weiter so beizubehalten wie bisher. Seit einigen Jahren unterstützt die SG Aulendorf Fußball mit der Stadionputzete die Stadt Aulendorf, und hilft mit, dass diese außerordentliche schöne Anlage in einem super Zustand bleibt. Ein besonderer Dank gilt allen aktiven Helfern und Helferinnen sowie der Stadt Aulendorf für die Bereitstellung der Gerätschaften für die Arbeiten. Des Weiteren möchten sich die Fußballer beim städtischen Bauhof für die ganzjährige Unterstützung (Mäharbeiten usw.) recht herzlich bedanken. (ws)



ESV Aulendorf 1928 e.V. Spielberichte

Die Bilanz vom Wochenende: Drei Siege und nur eine Niederlage

Verbandsliga Württemberg Herren, ESV – SKV Brackenheim 6:2 3492:3392

Die Hausherrn, um Spielführer Marco Schmidt, begannen mit einem neuformiertem Startpaar, bestehend aus Chris und Kai Lämmle. Chris Lämmle zeigte, dass man auch zu Beginn auf ihn setzen kann. Mit tollen 597 Kegel gewann er verdient gegen seinen Kontrahenten. Sein Bruder Kai Lämmle tat sich indes schwer und konnte mit einem sehr guten 2. Durchgang schlimmeres verhindern. Er verlor dennoch bei 533 Holz mit 1:3 Satzpunkten (SP).

Dem Mittelpaar wurde so ein 1:1 MP (Mannschaftspunkte) bei 21 Kegel Vorsprung übergeben. Fabian Weber und Benjamin Sorg waren nun an der Reihe. Weber hatte einen spannenden Schlagabtausch mit seinem Gegner, den er durch einen längeren Atem für sich entscheiden konnte. Mit guten 579 Holz gewann er 2:2 in den Sätzen. Auf den Nebenbahnen zeigte Sorg, dass er immer noch zu den Besten vom ESV zählt. Mit vier tollen Durchgängen hielt er sogar den besten des SKV in Schacht. Bei überragenden 636 zu 611 Kegel gewann er dieses hochklassige Duell.

So übergaben die Zwei dem Schlusspaar, Marco Schmidt und Oliver Lämmle ein 3:1 MP bei 57 Holz Vorsprung. Lämmle knüpfte

fast an die Leistungen von Sorg an und konnte mit sehr guten 603 Holz seinen Kontrahenten bezwingen und einen weiteren MP einfahren. Schmidt begann auch stark, musste ab dem Mittelabschnitt aber federn lassen und konnte seinen aufgebauten Vorsprung nicht ins Ziel retten. Er verlor das Match knapp bei 545 Kegel.

Verbandsliga Württemberg Frauen, ESV – SKV Brackenheim 2:6 3123:3279

Bei den Frauen begannen gewohnt Stefanie Knobloch und Lilly Schwäglar. Knobloch fand zu Beginn nicht richtig ihre Spur. Kämpfte sich aber von Bahn zu Bahn zurück. Gegen eine gut aufspielende Kontrahentin waren aber Ihr leider die Hände gebunden. So verlor Sie bei einem 1:3 SP mit 532 Holz. Schwäglar hatte hingegen einen super Start verbuchen können. Ein schlechter 3. Durchgang verhinderte hier ein besseres Ergebnis. Dennoch holte Sie mit guten 549 Kegel den Mannschaftspunkt.

Der Mittelachse, Monika Schäfer und Laura Waibel übergab man so ein 1:1 MP bei 22 Holz Rückstand. Schäfer kam mit konstanten Durchgängen auf ein Gesamtergebnis von 504 Kegel, welches nicht zum Sieg ausreichte. Auch Waibel verlor Ihren Punkt, bei 494 Holz, da sie im ersten und letzten Durchgang zu große Probleme hatte, mit Ihrer Gegnerin schritt zu halten.

So lag es am Schlusspaar, Julia Schmidt und Ann-Katrin Walz, die 1:3 MP und 76 Kegel Rückstand in was zählbares umzuwandeln. Leider war Schmidt hierbei keine große Hilfe. Gegen die beste von Brackenheim,

Christina Brauns (603), kam sie völlig unter die Räder und verlor deutlich mit 470 Holz. Besser machte es Walz, die durch einen guten Schlussspurt Ihren Totalisator auf tolle 574 Kegel hochschraubte und somit auch verdient gewann.

Regionalliga OZ Herren, ESV – SG Schussen 1:7 3233:3103

Den Anfang in der Regionalliga machten Louis Schwäglar und Helmut Heider. Schwäglar kam nur schleppend in die Partie, erhöhte aber dann gewaltig die Schlagzahl. Mit ordentlichen 549 Kegel hatte er seinen Gegner im Griff. Helmut Heider zeigte im Gegensatz dazu einen fulminanten Start, aber schwächte leider im weiteren Verlauf seines Spiels. Dennoch gelang ihm der Sieg bei guten 547 Holz.

Andreas Schuldis und Roland Allgaier bekamen so ein 2:0 MP bei 62 Kegel Vorsprung übergeben. Schuldis hatte über weite Strecken seinen gegner stets im Griff und gewann auch so mit tollen 565 Holz seinen Mannschaftspunkt. Nebenan ging Allgaier zu früh die Puste aus. So musste er sich deutlich seinem Gegner beugen und verlor mit 504 Kegel.

Zum Schlusspaar, bestehend aus Markus Hepp und Tim Eisele, stand es nun 3:1 MP bei 41 Holz Vorsprung. Hepp zeigte sich konstant und ließ seinem Kontrahenten kaum eine Chance. Mit tollen 557 Kegel holte er sich den Sieg. Eisele hatte an diesem Tag große Probleme im Räumspiel. Gegen einen schwachen Gegner behielt aber auch er die Oberhand mit 511 Holz.

Gemischte Liga, ESV – SF Friedrichshafen 6:0 2152:1992

Zu Beginn setzte man auf Gudrun Gauß und Josef Bautz. Gauß entschied die ersten drei Durchgänge für sich und hatte schon so frühzeitig Ihren Punkt, bei einem Gesamtergebnis von 489 Holz, sicher. Bautz erzielte zwar mit 503 Kegel ein Holz weniger als sein Kontrahent, gewann aber durch das 3:1 in den Sätzen seinen Mannschaftspunkt.

Die Zwei übergaben so an Jens Knobloch und Helga Mundt ein 2:0 MP und 23 Kegel Vorsprung. Knobloch begann gut und überrollte seine Gegenspielerin. Mit 535 Holz gewann er äußerst deutlich. Mundt machte das erfolgreiche Quartett dann perfekt. Auch sie gewann mit 522 Kegel ihr Duell und holte damit ebenfalls einen MP.

Nachtrag vom Wettkampf- wochenende am 29.02./01.03.20

ESV – VfL Stuttgart-Kaltental 2:6 3195:3329
Herren 1 zu Gast bei den Mannen aus Stuttgart. Mit einer durchwachsenen Mannschaftsleistung verlor man nicht nur das Spiel, sondern auch den Anschluss auf die Top 3 in der Tabelle. Kai Lämmle 505:567, Benjamin Sorg 535:560, Marco Schmidt 500:561, Oliver Lämmle 576:568, Chris Lämmle 537:563, Fabian Weber 535:512

ESV – TV Niederstetten 2,5:5,5 2921:3000
Auch die Damenmannschaft verlieren ihr Auswärtsspiel deutlich und verkleinern die Lücke zwischen ihnen und der Abstiegszone wieder etwas. Lilly Schwäglar 491:523, Ann-

Katrin Walz 551:517, Monika Schäfer 451:479, Laura Waibel 501:501, Julia Schmidt 421:491, Stefanie Knobloch 506:489

ESV – TG Biberach 8:0 3133:2989

Herren 2 zeigen dass Auswärts auch gewonnen werden darf und machen mit einer 8:0 Klatsche einen riesigen Schritt Richtung Klassenerhalt. Helmut Heider 520:509, Markus Hepp 540:494, Roland Allgaier 491:489, Andreas Schuldis 532:479, Heiko Funk 524:497, Tim Eisele 526:521

ESV – KV Mietingen 2:4 1811:1813

Die Gemischte Mannschaft verliert ebenfalls Ihr Auswärtsspiel. Hierbei fehlten ihr lediglich zwei Holz für ein Unentschieden. Martin Kink 453:416, Wolfgang Büchner 442:406, Josef Bautz 487:492, Gudrun Gauß 429:499

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben



Flöten, Info-Nachmittag

Erfahren Sie mehr über das Kursangebot „Flöten“ an der Volkshochschule.

Do, 26.3.2020, 15:00 – 16:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, kostenloser Infonachmittag, H21306J, Erika Hartmann

Termine, Kontakte und Mails im Griff mit Outlook

Outlook ist mehr als ein E-Mail-Programm. Mit Outlook können Sie Ihre Kontakte speichern und diese beispielsweise in Word weiterverwenden. Sie sind in der Lage, Ihre Termine zu verwalten und auf Wunsch mit dem Smartphone zu synchronisieren. Außerdem behandelt der Kurs wichtige Grundlagen im Umgang mit E-Mails, das Versenden von Anhängen und das Anlegen von neuen Ordnern und Kalendern sowie unterschiedliche Druckoptionen. Das Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten.

Do, 26.3.2020, 18:00 – 21:00 Uhr, 2 Abende, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 70,60 EUR, H50706, Brigitte Schneider

Das fiebernde Kind

Fieber selbst ist keine Krankheit. Es zeigt vielmehr an, dass der Organismus – z. B. bei Husten und Schnupfen – auf Krankheitserreger reagiert und seine Abwehrkräfte mobilisiert. Dieser Workshop informiert Sie über die Fiebersymptome, Fiebereinteilungen, sowie über wichtige Hinweise für die Betreuung eines fiebernden Kindes. Außerdem erlernen Sie die wichtigsten naturheilkundlichen, fiebersenkenden Maßnahmen.

In Ergänzung besprechen wir die Erste-Hilfe-Schritte bei Fieberkrämpfen und die Alarmierung des Rettungsdienstes. Begleitetes Skript ist für 5,00 EUR im Kurs erhältlich. Fr, 27.3.2020, 15:00 – 17:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 16,60 EUR, H10510, Birgit Dimmler

„Hate Speech, geheime Zeichen, Propaganda?“

Ein interaktiver Workshop für alle ab 15 Jahre. Was hat es denn mit all dem auf sich, und betrifft mich das auch?

Ja, das betrifft alle, die ein Smartphone haben und im Internet unterwegs sind! Denn heutzutage wird das Netz nicht nur zur Unterhaltung und zum Einkaufen genutzt, sondern ganz gezielt auch, um junge Menschen politisch zu beeinflussen – manchmal in eine radikale, vielleicht sogar extremistische Richtung. Wir wollen in diesem Workshop aufklären: Wo ist der Unterschied zwischen Hassrede und Mobbing, welche Aussagen sind im Internet verboten und was kann man tun, wenn man in der Timeline extremistische Aussagen, Memes und Symbole findet?

Mi, 1.4.2020, 16:00 – 18:30 Uhr, 3,3 UE 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, kleiner Sitzungssaal, gebührenfrei. H10536J, Kreisjugendring Ravensburg e.V.

Vegetarisch – Veganes Kochen

Gesunde, leckere und einfache Gerichte, die schnell zubereitet sind. Lernen Sie vegetarisch/vegane Rezepte kennen die frisch, saisonal und abwechslungsreich auf den Tisch gebracht werden und nicht nur Ihre Gesundheit, sondern auch Ihren Geldbeutel schonen. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtücher und Behälter. Lebensmittelkosten von ca. 8,00 EUR werden im Kurs abgerechnet.

Do, 2.4.2020, 18:30 – 21:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Küche, 18,00 EUR, H30504, Regina Scherotzki

„Rechtsradikale Propaganda und Hassrede im Netz – wie erkenne ich sie und wie gehe ich damit um?“

Ein interaktiver Workshop für alle Erwachsenen. Die Bewertung von Informationen im Netz ist oftmals nicht ganz einfach. Seit der Entstehung des Internets nutzen unterschiedliche radikale und extremistische Richtungen sämtliche digitalen Kanäle für ihre Propaganda. Für Jugendliche, aber auch für Erwachsene ist es oft schwierig, die Gefahr durch Extremismus, Populismus und Aufrufe zu Gewalt und Hass aus allen Richtungen zu erkennen und diese dementsprechend zu reflektieren. Hier setzt dieser Workshop an: Wir zeigen Beispiele der Hassrede und Propaganda und diskutieren Möglichkeiten, darauf zu reagieren.

Do, 2.4.2020, 19:00 – 21:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, kleiner Sitzungssaal, gebührenfrei, H10503, Kreisjugendring Ravensburg e.V.



Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs-Oberschwaben, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Telefon 07525/9239340, Fax 07525/92393490, info@vhs-aulendorf.de www.vhs-oberschwaben.de, Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Oberschwaben, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.



Zwei Tage voller Girlpower

„Wer schön sein will, muss leiden.“ Diese Aussage ist nur ein Beispiel aus vielen verschiedenen Themen, Aufgaben und Übungen des Mädchenseminars der Schule am Schlosspark, das in den Fasnetsferien stattfand.

Gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, des Hauses Nazareth, beschäftigten sich dreizehn Mädchen der Klassenstufen fünf bis acht intensiv mit typischen Mädchenthememen, wie Gendermainstreaming, Schönheit, Selbstdarstellung, digitale Medien und noch mehr. Auch teambildende und vertrauensschaffende Übungen kamen nicht zu kurz. So hatten die Mädchen genügend Möglichkeiten die eigenen Stärken zu entdecken, mutig zu sein und auch einmal in fremde Rollen zu schlüpfen, beispielsweise in dem gemeinsamen Krimidinner.

Als Belohnung für die als Team gemeisterte „30-Minuten-Wette“ erkämpften sich die Mädchen einen Filmabend mit Popcorn und besiegelten so den gemütlichen Ausklang des ersten Tages.

Das Highlight des nächsten Tages war für alle Mädchen der Actionbound, der die Mädchen mit Hilfe ihres Smartphones quer durch das Gelände des Wanderheims in Friedberg jagte und vor unterschiedliche Aufgaben stellte. „Nennt uns drei Stärken von euch“, „Macht ein verrücktes Selfie“, „Sprecht aufmunternde Worte“ und „Findet den versteckten QR-Code“ sind nur einige kleine Einblicke in die umfassende digitale Schnitzeljagd.

Alle Teilnehmerinnen, auch die Mitarbeiterinnen des Haus Nazareths, waren begeistert von dem zweitägigen Mädchenseminar und freuen sich schon auf das nächste Mal!

Bürgerstiftung **Aulendorf**

**Stifter wissen,
dass auch kleine
Beträge große
Freude machen.**

Tun Sie Gutes – werden Sie Stifter!

Volksbank Aulendorf Raiffeisenbank Aulendorf
Kto 333 623 002 Kto 49 261 002
BLZ 650 930 20 BLZ 650 612 19

www.buergerstiftung-aulendorf.de

Informationen

Maschinenring Alb Oberschwaben e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben freut sich, Sie zur Mitgliederversammlung einzuladen. **Am Freitag den, 20. März 2020 um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in 88361 Boms.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 2019
2. Kassenbericht 2019
3. Kassenprüfbericht
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung
5. Wahlen von Vorstand und Beirat
6. Wahlen Kassenprüfer
7. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Vortrag von Otto Körner; Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf „Landwirtschaft und Ernährung im Jahr 2050 – Trends und Entwicklungen“

„Der offensichtliche Klimawandel, eine wachsende Weltbevölkerung, die Energiefrage und eine zunehmende Degeneration von Böden sind die Rahmenbedingungen der Agrarproduktion und der Agrarmärkte der nächsten Jahrzehnte. In seinem Vortrag zeigt der Referent auf wie die globalen Rahmenbedingungen den Stellenwert und die zukünftige Entwicklung unserer heimischen Betriebe beeinflussen.“

Wir freuen uns sehr, Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen. Vorab laden wir Sie zu einem Vesper ein.

Vorstand Markus Bauknecht,
Geschäftsführer Hubertus Kleiner

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im Landkreis Ravensburg engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Nähere Informationen: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 977123-0, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe



Die Oberland Service GmbH mit Sitz in Hochdorf erhält LEADER-Förderung

Für die Umsetzung des geplanten Projekts Umweltschonendes Nährstoffmanagement für landwirtschaftliche Betriebe durch geodifferenzierte Bodenbeprobung „smart farming“ hat die Firma Oberland Service GmbH mit Sitz auf dem Busenberg zwischen Hochdorf und Eberhardzell eine Förderung von LEADER erhalten.

Das Angebot des umweltschonenden Nährstoffmanagements soll ein wichtiger Zweig der Tätigkeiten der Firma werden, die bisher bereits landwirtschaftliche Dienstleistungen aller Art anbietet. Es richtet sich an Landwirtschaftsbetriebe im Großraum Mittleres Oberschwaben und soll neben der Analyse und der Bestimmung des Düngebedarfs unter anderem auch die Vermittlung von Nährstoffüberschüssen mittels einer Nährstoffbörse umfassen. Außerdem bietet die Oberland Service GmbH auch die Ausbringung von Dünger entsprechend dem Ergebnis der Bodenproben in Kombination mit dem Einsatz von Infrarot-Pflanzensensoren an. Geplant sind außerdem Weiterbildungsveranstaltungen und Düngeberatung im Bereich effiziente Düngung und nachhaltiges Ressourcenmanagement. Der erste Einsatz der neuen Technik ist für das Frühjahr 2020 vorgesehen.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Hintergrundinformationen: LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektauftrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Indikatoren dokumentieren seit über 25 Jahren die Entwicklung der Umwelt

Im Fokus: Haushaltsabfälle & Nitrat

In der jährlich erscheinenden Kurzübersicht „Daten zur Umwelt – Umweltindikatoren Baden-Württemberg“ werden seit 25 Jahren zehn auf Bundes- und Länderebene abgestimmte Indikatoren zur Umweltentwicklung dokumentiert. Das gemeinsam von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und dem Statistischen Landesamt erstellte Falblatt mit den Langzeitrends steht jetzt auch als gedruckte Version zur Verfügung.

Der thematische Bogen reicht von Bevölkerungs- und Wirtschaftskennzahlen zu Verkehr, Energie- und Rohstoffthemen bis zur Umweltökonomie sowie Wasser- und Luftqualität. Zwei Kennzahlen stellt Eva Bell, Präsidentin der LUBW, anlässlich der diesjährigen Veröffentlichung in den Fokus: Haushaltsabfälle und Nitrat.

Haushaltsabfälle: „Die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg trennen ihren Müll besser. Die Aufklärungskampagnen der letzten Jahre haben Früchte getragen. Vor allem die Wertstoffsammlung und die Biotonne werden konsequenter genutzt. Das ist eine positive Entwicklung“, so Bell. Die Sammelmenge beim Biomüll wurde in den Jahren 1996 bis 2018 um 47 % gesteigert und beim Wertstoff um 16 %.

„Um Biomüll bestmöglich weiterverwenden zu können, muss er frei von Fremdstoffen sein. Hier gibt es noch Verbesserungsbe-



darf. Dabei ist die Sorgfalt von jeder einzelnen Verbraucherin und jedem einzelnen Verbraucher gefragt“, so Bell und gibt zu bedenken: „Auf dem privaten Kompost würde man auch kein Plastik entsorgen, da man solche Stoffe nicht im Garten haben will. Die gleichen Regeln gelten für den Biomüll, der vom Abfallamt entsorgt wird.“

Abfall bedeute auch immer Ressourcenverschwendung. Bell bittet die Bevölkerung, bewusster mit Verpackungen umzugehen und die Hersteller, verstärkt auf die Langlebigkeit ihrer Produkte zu achten und von vornherein auf unnötige Verpackungen zu verzichten.

Nitrat: Die Nitratgehalte im Grundwassers sind seit vielen Jahren in Baden-Württemberg rückläufig. Vor zwanzig Jahren verzeichnete die LUBW noch an 14 % aller Messstellen im Land Überschreitungen des Schwellenwertes der Grundwasserverordnung von 50 Milligramm pro Liter mit Nitrat. Dies ist auch der Grenzwert für das Trinkwasser. Vor zehn Jahren waren es 11 % und heute sind es 7 Prozent. „Das ist eine erfreuliche Entwicklung“, so die Präsidentin.

„Hohe Nitrateinträge führen an den betroffenen Bächen und Flüssen zu einem Überangebot an Nährstoffen. Der Lebensraum der Gewässer verändert sich entsprechend für die dort vorherrschende Fauna und Flora. Zu erkennen ist das oft an einem übermäßigen Wachstum von Algen“, erläutert die Präsidentin und betont deshalb die Notwendigkeit, in den betroffenen Gebieten mit den Anstrengungen nicht nachzulassen.

Daten zur Umwelt: Herunterladen oder Bestellen. Das Faltblatt „Daten zur Umwelt – Umweltindikatoren 2019“ steht kostenlos zum Herunterladen als PDF-Datei im Internetauftritt der LUBW zur Verfügung: <https://pd.lubw.de/10055>

In begrenztem Umfang kann die Publikation in gedruckter Form über die oben genannte Webseite oder beim Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart, E-Mail-Adresse: vertrieb@stala.bwl.de angefordert werden.

EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“:

10 Jahre Praktischer Schutz für Frösche, Kröten und Co.

Förderrunde 2020 startet – Jetzt mitmachen!

Gemeinsame Pressemitteilung der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG

119 Schutzprojekte für Amphibien und Reptilien wurden in den vergangenen neun Förderjahren mithilfe des EnBW-Förderprogramms „Impulse für die Vielfalt“ unterstützt und erfolgreich umgesetzt. Diese zahlreichen Einzelprojekte bedeuten konkrete Hilfe vor Ort. Sie verbessern Lebensräume bedrohter Amphibien und Reptilien und die Entwicklung der Tierarten.

Diese positive Bilanz spornt an weiterzumachen, und so fördert die EnBW Baden-Württemberg AG auch in diesem Jahr wieder Maßnahmen für Frösche, Kröten und Co. in Baden-Württemberg. Seit Beginn des Jahres 2011 unterstützt die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg das Programm mit ihrer fachlichen Expertise.

Bis zum 15. Mai 2020 können jetzt wieder Anträge bei der LUBW eingereicht werden. Antragsunterlagen und alle Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie über die Webseite zum Förderprogramm.

Maßnahmen sollen im Zeitraum vom 1. Okt. bis 31. Dez. 2020 umgesetzt werden.

Dies können beispielsweise Maßnahmen sein wie:

- die Anlage von Eiablageplätzen für wärmeliebende Eidechsen oder Laichgewässer für Unken oder Frösche,
- Gestaltung von Landlebensräumen mit lockeren Sandböden oder anderen Versteckmöglichkeiten für Geburtshelferkröten
- und vieles mehr.

Damit nachhaltige Projekte gefördert werden, bewertet ein Fachgremium aus Amphibien- und Reptilienexperten sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und der Regierungspräsidien und der LUBW die eingereichten Projektideen. Mehr Informationen, weitere Beispiele von Projekten und Antragsformulare finden Sie auf den Internetseiten des Förderprogramms: www.impulse-fuer-die-vielfalt.de

Veranstaltungskalender

STADT AULENDORF

vom 13. bis 21. März 2020

Freitag, 13.03.20

~~17.00 „Lange Einkaufsnacht“ (siehe Titel)~~

19.30 „Oberschwäbischer Krimnacht“, Schlossbrauerei

Dienstag, 17.03.20

14.00 „Malen, Aquarell und mehr“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff

Mittwoch, 18.03.20

15.30 Kino „Zimt und Koriander“, mit dem Stadtseniorenrat, CineClub (siehe Bericht)

19.00 „Geistig fit durch MAT“, Vortrag mit Marija Viljevac, Schussental-Klinik (siehe Bericht)

Donnerstag, 19.03.20

09.30 „Fühlbuch – Basteltreff“, Hofgarten-Treff (siehe Bericht)

19.30 „Schwabensause“, Mundarttage, Schlossbrauerei Aulendorf

Freitag, 20.03.20

19.30 „Schwabensause“, Mundarttage, Schlossbrauerei Aulendorf

20.00 „StringBeanParty“, Konzert, KULTURRaum (s. Bericht)

Samstag, 21.03.20

14.00 „Radbörse“ mit der SGA-WSG, Stadthalle

19.30 „Schwabensause“, Mundarttage, Schlossbrauerei Aulendorf

◆ Fußballspiele

Sonntag, 15.03.20, Stadion Lehmgrubenweg

13.15 SGA II – SGM SV Dietmanns/SV Hauerz II, Kl B (Herren)

15.00 SGA – SGM SV Dietmanns/SV Hauerz, Kl A (Herren)

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:

14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

◆ Geführte Wanderung

Jeweils samstags:

14.00 Treffpunkt Eingang Schussental-Klinik

◆ Führungen im Schloss

Jeweils sonntags:

10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4,- Euro.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:

16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Jeweils sonntags:

14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

◆ „Cafe Bunte Welt“ –

für Einheimische und Geflüchtete

Jeweils samstags:

15 – 17 Jugendtreff am Schlossplatz

◆ Kreuzbund-Gruppe Aulendorf

Jeweils donnerstags:

19.00 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4

Containerdienst Tel. 07525 92110

Wertstoffhof Aulendorf:

Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30



Heydt

Wir haben für Sie am Lager:
Humus, Kies und Splitt sowie
Rindenmulch für Ihren Garten!

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und
Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Wirtshaus zum Stern Otterswang von 17. – 22. März 2020 geschlossen.

Familie (Beamte, 3 Kinder) sucht dringend Haus zum Kauf/Miete
od. Bauplatz in & um Aulendorf, da unsere Wohnung verkauft wird.
Wir sind handwerklich begabt und können vieles Instandsetzen.

Bitte melden: 0176/81 17 07 17

24h Pflege & Betreuung- **PROMEDICA PLUS**
Herzlich. Kompetent. Engagiert



Beratung und Information:
Tel. 07544-98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west



„Haben Sie Interesse an einer
seriösen, vertraulichen und
diskreten Vermittlung Ihrer
Immobilie?
Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Hans-Jörg Leuter
Immobilienberater
Telefon +49 7524 991-2332
hans-joerg.leuter@ksk-rv.de

Kreissparkasse
Ravensburg

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Wir bieten Offset- & Digital-
druck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten,
Formen, Auflagen und
auf allen Papierarten!



Druckerei **Marquart**

Satz · Druck · Verarbeitung



Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 075 25/522 · Fax 075 25/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de



Unser Unternehmen mit derzeit 20 Mitarbeitern sucht zur Verstärkung seines
Teams für den Bereich der Arbeitsvorbereitung zum baldmöglichsten
Zeitpunkt einen:

Industriekaufmann/frau für die AV

Ihr Tätigkeitsfeld ist das selbständige Arbeiten in unserer Arbeitsvorbereitung.
Nach einer ausreichenden Einarbeitungsphase, erstellen Sie über unser
Produktplanungssystem Betriebsaufträge, überwachen Lieferpläne und
sorgen für einen reibungslosen Durchlauf der bei uns gefertigten Teile. Weiter
sind Sie verantwortlich für die Teilebeschaffung bei unseren Unterlieferanten.

Sie besitzen organisatorisches Geschick, haben ein sehr gutes technisches
Verständnis, sind gewissenhaft und bringen schon gute, bis sehr gute
Erfahrungen in diesem Tätigkeitsbereich mit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und
interessante Tätigkeit in einem stark wachsenden Unternehmen. Einen
modernen und sicheren Arbeitsplatz in bestem Arbeitsklima, modernste
Arbeitsmittel, intensive Einarbeitung in Ihr Aufgabengebiet und eine
leistungsgerechte Bezahlung.

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Verdienst-
vorstellung per Mail an:
Fa. Insertec GmbH & Co KG
Mackstrasse 13
88348 Bad Saulgau
mail: a.perfetto@insertec-gmbh.de



OBJEKT IM
ROHBAU

Beratung am Baugelände im Infobüro, Parkstraße.

Diesen Sonntag, 13-15 Uhr

VERKAUF VON ATTRAKTIVEN EIGENTUMSWOHNUNGEN
AM STADTPARK IN AULENDORF

2-Zi.-Whg. ab 186.900 €, 3-Zi.-Whg. ab 247.900 €, 4-Zi.-Whg. ab 338.900 €,
repräsentative Penthouse-Wohnungen, moderne Ausstattung, barrierefreie
Zugänge in jedes Wohngeschoss, überdachte Loggien, mit Aufzug u. Tiefgarage.



BRUTSCHIN

WOHNBAU & IMMOBILIEN

Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Straße 22 · 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 / 54093 · Fax: 57700 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de

Ihre Immo-Spezialisten in der Region:



Hans-Peter Dietz

07525 9208-21
hans-peter.dietz@v-bs.de

Klaus Pfaff

07525 9208-27
klaus.pfaff@v-bs.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir sind Ihr vertrauensvoller Partner in allen Immobilienfragen. Melden Sie sich bei Ihren Immobilienspezialisten oder gehen Sie online:
www.v-bs.de/immobilien

Wir machen den Weg frei.



Eine tolle Idee – Das Geschenkabo! „Aulendorf aktuell“

Immer auf dem neusten Stand über Aulendorf und Umgebung sein.

Schenken Sie Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden ein Jahresabonnement. Es kostet nur 19,50 Euro und schenkt ein ganzes Jahr Freude.



Und es geht ganz einfach:

Bei der Druckerei Marquart erhalten Sie den Gutschein!
Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Telefon 07525/522

1a autoservice

Stoßdämpfer	TÜV-Abnahme
Abgasanlagen	AU
Bremsen	Fehlerdiagnose
Kupplungen	Zubehör

AUTOHAUS KÖBERLE

Saulgauer Straße 37
88326 Aulendorf
Tel. 07525/8705

DEUTSCH-NACHHILFE GESUCHT

FÜR WERKREALSCHÜLER
TEL. 0176/59841967

Freitag, der 13.
...für Sie bei uns
ein Glückstag!

- farbenfrohe Frühlingschuhe warten auf Sie
- garantierte Glücksmomente (Überraschung)
- ein „zauberhafter“ Abend bis 22 Uhr

-20 % auf alle Schuhe in ROT, ORANGE und GELB (außer Leguanos)

- Verlosung einer Aulendorfer Badetasche

Schuhhaus

Weber Henkel Wir freuen uns auf Sie!

Inh. Silvia Kellinger
Kolpingstr. 18 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/535

TANZSCHULE DESWEEMÈR

Ravensburg | Weingarten | Aulendorf | Biberach | Friedrichshafen

JETZT ANMELDEN
FÜR DIE NEUEN
TANZKURSE AB 15. MÄRZ

www.tanz-schule.info · Telefon 0751/33280
E-Mail: tanzschule@desweemer.de



MULTERHOF

SCHON GEWUSST?

WIR SIND OFFIZIELLER HÄNDLER VON BELCANDO UND FÜHREN EIN GROSSES SORTIMENT AN PREMIUM HUNDE- UND KATZENFUTTER

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH

TANJA AMBACHER · MULTER 2 · D-88326 AULENDORF
+49 160 857 42 04 · info@multerhof.de · www.multerhof.de



Gepfl. Krautland zu verkaufen

Bach am Grundstück, auch für Christbaumkultur geeignet, am Ortsrand Aulendorf
Tel. 07525/1442 oder 0152/51733635

„oifach schee am See“

SEEzeit Hoßkirch

Hoßkirch und der „Hoki“-See, wie der Königsegsee liebevoll genannt wird, sind untrennbar miteinander verbunden. Das neu gestaltete Seebad lädt zum Baden und Verweilen ein genauso wie für Firmen- und Familienfeier. Auch Wohnmobilisten finden ein Willkommenes.

Für das Cafe' und den Kiosk am See sucht die Gemeinde Hoßkirch ab der neuen Saison eine/n neue/n Betreiber/in !

Sie erwartet bei uns

- eine ganzjährige sozialversicherte Anstellung
- einen angemessenen Umsatzbonus obendrauf
- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- gern gesehene und zufriedene BesucherInnen

Sie zeichnen sich aus durch

- Offenheit, Freundlichkeit, Verlässlichkeit
- eigenverantwortliches und flexibles Arbeiten

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie !

Homepage www.gemeinde-hosskirch.de Email info@gemeinde-hosskirch.de



- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

OPEL Autohaus
FIRLEY

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 075 25/92 35-0 · Fax 075 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de